Montage und Installationsanleitung | de

Installation instructions | en

Istruzioni per il montaggio e l'installazione | it

Instrucciones de montaje e instalación | es

Notice de montage et d'installation | fr

Montage- en installatievoorschrift | nl

F 3470





Inhaltsverzeichnis



Sicherheitshinweise

Nur eine fachgerechte Montage und Installation nach dieser Anleitung garantiert einen sicheren Gebrauch. Bei Schäden oder Störungen durch falsche Montage oder Installation haftet der Monteur bzw. der Installateur.

Alle Installations- und Einstellungsarbeiten sowie die Umstellung auf eine andere Gasart müssen von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der geltenden Regelungen und Vorschriften der örtlichen Gas- und Stromversorgungsgesellschaften vorgenommen werden.

Stellen Sie vor jeglichen Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr ab.

Überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes, dass die örtlichen Voraussetzungen (Gasart und -druck) und die Geräteeinstellungenmiteinander kompatibel sind. Die Bedingungen für die Geräteeinstellung finden sie auf dem Typenschild.

Elektrische Geräte müssen immer geerdet werden.

Wenn eine Abzugshaube angebracht wird, muss dies gemäß der dazugehörigen Montageanleitung vorgenommen werden. Berücksichtigen Sie dabei den Mindestabstand von 650 mm zur Kochmulde.

Vor dem Aufstellen

Beachten Sie die folgenden Angaben zum Gerät sowie die Richtlinien zur Be- und Entlüftung.

Gerät

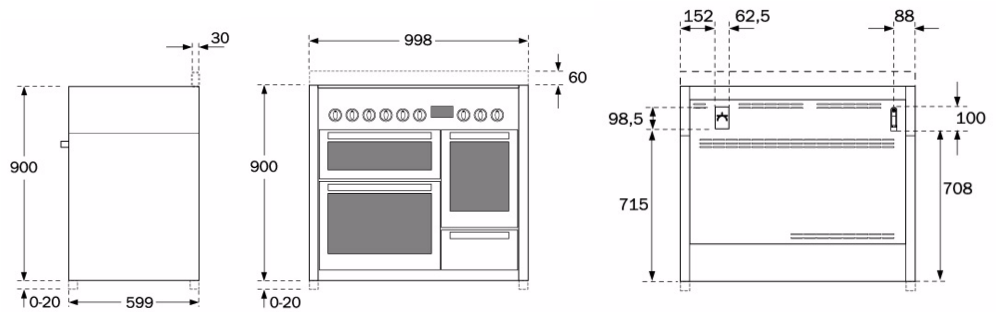
Geräteklassen

Dieses Gerät entspricht folgenden Geräteklassen:

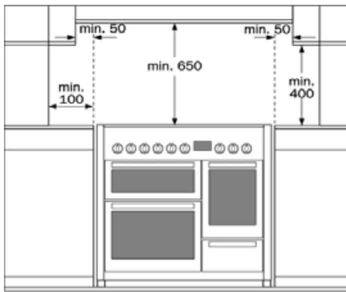
Geräteklasse	Beschreibung
	Klasse 1 nicht bündig angebautes Kochgerät
	Klasse 2 - Unterklasse 1 Kochgerät direkt abschließend zwischen zwei Einheiten, bestehend aus einer einzelnen Einheit, kann aber auch so installiert werden, dass die Seitenwände zugänglich sind

Geräte-Abmessungen

Beachten Sie die angegebenen Maße.



Angrenzende Möbel



Angrenzende Möbel müssen aus nicht brennbaren Materialien bestehen. Angrenzende Möbelfronten müssen bis mindestens 70°C temperaturbeständig sein.
Wird das Gerät in engem Abstand zu anderen Einheiten installiert, müssen Sie die in der Abbildung angegebenen Minimalabstände einhalten.

Typenschild

Die technischen Daten des Gerätes finden Sie auf dem Typenschild rechts außen an der Schublade.

Entfernen Sie niemals das Typenschild vom Gerät.

Die Einstellwerte sind auf einem Aufkleber auf der Geräteverpackung angegeben.

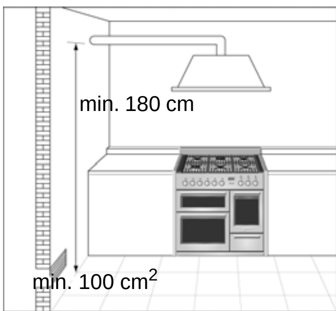
Tragen Sie
Produktnummer (E-Nr.),
Fertigungsnummer (FD-Nr.),
Werkseinstellung für Gasart und -druck und
die eventuell umgestellte Gasart- und der -druck in die Tabelle unten ein.

E-Nr. ________________	FD-Nr. ________________
Kundendienst	________________
Gasart Gasdruck (Werkseinstellung)	________________
Gasart Gasdruck (Umstellung)	________________

Richtlinien zur Be- und Entlüftung

Dieses Gerät darf nur in einem ausreichend belüftbaren Raum und gemäß den geltenden Vorschriften und Lüftungsbestimmungen aufgestellt werden.

Dieses Gerät ist nicht an eine Abzugshaube angeschlossen. Installieren Sie das Gerät so, dass mit Öffnungen ins Freie oder über entsprechende Leitungen eine natürliche oder geführte Belüftung sichergestellt ist. Die Belüftung muss fortlaufend und ausreichend für die Verbrennung notwendige Zuluft sowie auch für die Ableitung der verbrauchten Luft sorgen.



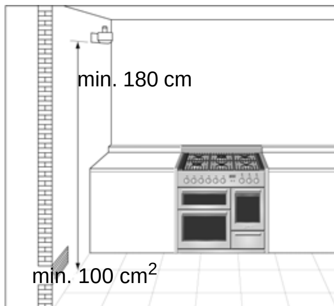
Sollte nur dieses gasbetriebene Gerät im Raum aufgestellt sein, muss eine Abzugshaube installiert werden, damit die verbrauchte Luft direkt abgeleitet wird.
Die Abzugsleitung muss:

- vertikal geführt werden.
- mindestens die doppelte Länge ihres Durchmessers aufweisen.
- über ein Mindestprofil von 100 cm^2 verfügen.

Für die notwendige Zuluft ist es notwendig, eine Belüftungsöffnung von mindestens 100 cm^2 einzuplanen.
Die Belüftungsöffnung muss:

- mindestens 100 cm^2 umfassen.
- direkt ins Freie führen.
- sich nahe am Boden befinden.

Diese Belüftungsöffnung darf weder von innen noch von außen versperrt werden.
Die Höhendifferenz zur Abzugsleitung muss mindestens 180 cm betragen.



Bitte beachten Sie, dass das für die Verbrennung notwendige Luftvolumen nicht unter 2 m^3/h pro kW Leistung liegen darf (siehe kW Gesamtleistung auf dem Typenschild).
Stehen zum Beispiel weitere Gasgeräte im selben Raum oder ist eine natürliche direkte Ventilation nicht möglich, muss für eine natürliche indirekte oder direkte Ventilation gesorgt werden.
Rufen Sie hierfür einen zuständigen Fachmann hinzu, der dieses Ventilationssystem gemäß der in den aktuellen Richtlinien festgelegten Standards auslegt und installiert.

Diese Belüftungsöffnungen sollten so ausgelegt sein, dass lästige Geruchsbildungen für die Nutzer des Raums vermieden werden. Es ist nicht erlaubt, schon für andere Geräte bestehende Abzugsklappen zum Abführen der Verbrennungsrückstände zu nutzen.

Die Höhendifferenz von Belüftungsöffnungen zum Elektroventilator muss ebenfalls mindestens 180 cm betragen.

Montage

Zur Standardausrüstung des Gerätes gehören Frontleiste, Einstellfüße und Spritzschutz.

Frontleiste montieren

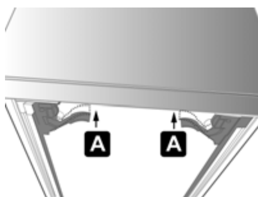


Abbildung 1

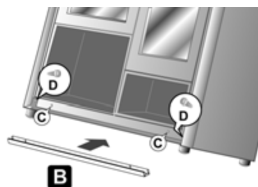


Abbildung 2

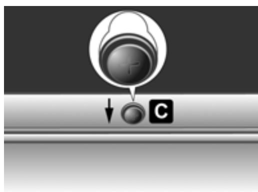


Abbildung 3

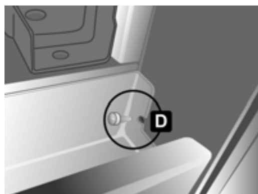


Abbildung 4

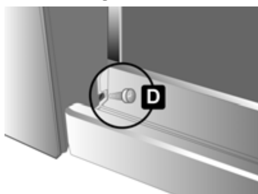


Abbildung 5

Vorab:

- Alle nicht fest montierten Teile, insbesondere Topfträger und Brenner, entfernen.
- Zubehör aus den Backöfen entnehmen.

Zur Montage wie folgt vorgehen:

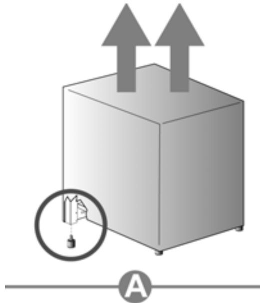
- Hauptbackofentür aushängen (siehe Kapitel “Pflegen und reinigen”)
- Schublade herausziehen.
- Auf die Clips (A, siehe Abbildung 1) an der Unterseite drücken. Die Auszugssperre wird gelöst.
- Schublade vollständig herausziehen.

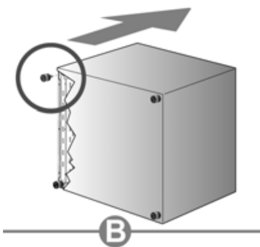
- Herd nach hinten kippen.
- Beide seitlichen Schrauben (D, siehe Abbildung 2) herausdrehen.
- Frontleiste (B) anlegen und an den Bohrungen der Einbauposition ausrichten.

- Frontleiste (B) nach unten ziehen, bis sie in die beiden Stifte (C) am Herd einhakt (siehe Abbildung 3).

- Die beiden seitlichen Schrauben (D, siehe Abbildung 4 und 5) wieder festziehen.

Einstellfüße montieren





Der Herd wird mit montierten Standardfüßen geliefert. Ein Satz Einstellfüße wird mitgeliefert.

Vorab:

- Alle nicht fest montierten Teile, insbesondere Topfträger und Brenner, entfernen.
- Zubehör aus den Backöfen entnehmen.

Zum Austausch der Füße folgendermaßen vorgehen:

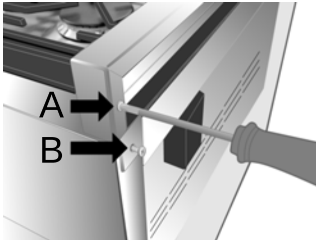
- Herd vom Boden anheben (A) oder Herd auf die Rückseite legen (B).
- Standardfüße abschrauben.
- Einstellfüße aus der Verpackung nehmen und an den Herd schrauben.

Die endgültige Einstellungen der Füße zur Nivellierung des Herds erfolgt nachdem der Gas- und Elektroanschluss vorgenommen wurde.

Sollte es notwendig sein, den Herd zu ziehen, schrauben Sie die Einstellfüße ganz ein. Führen Sie die endgültigen Einstellungen erst aus, wenn die anderen Arbeitsvorgänge abgeschlossen sind.

Spritzschutz montieren

Der Herd kann auch ohne Spritzschutz verwendet werden.



- Entfernen Sie die Verpackung und die Schutzfolie.
- Entfetten Sie den Teil des Herds, der mit dem Klebestreifen verbunden wird.
- Entfernen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen.
- Positionieren Sie den Spritzschutz an der Kochmulde.
- Schrauben Sie die Befestigungsplatten an den-Herd (A).
- Schrauben Sie die Befestigungsplatten an den Spritzschutz (B).

Elektroanschluss

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen.
Das Gerät muss gemäß der neuesten IEE-Richtlinien (Institution of Electrical Engineers) installiert werden. Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Spannungswert des Stromnetzes mit dem angegebenen Wert auf dem Typenschild übereinstimmt. Das Typenschild finden Sie auf der Rückseite des Geräts.

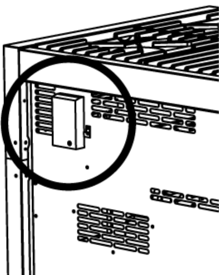
Der Netzstecker und die Wandsteckdose müssen kompatibel sein und den geltenden Elektrostandards entsprechen. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker nach der Installation für regelmäßige Kontrollen zugänglich ist.

Stellen Sie sicher, dass das Stromnetz ordnungsgemäß geerdet ist und das Sicherheitsventil sowie das Kabel- und Leitungssystem im Gebäude der Last des Geräts standhält.

Bringen Sie eine omnipolare Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm an dem Netzkabel des Gerätes an.
Verwenden Sie keine Reduktionsstücke, Adapter, Parallelschaltungen oder Weichen.
Positionieren Sie die Trennvorrichtung in der Nähe des Geräts. Das gelb-grüne Erdungskabel muss von Abschaltungen ausgenommen sein.

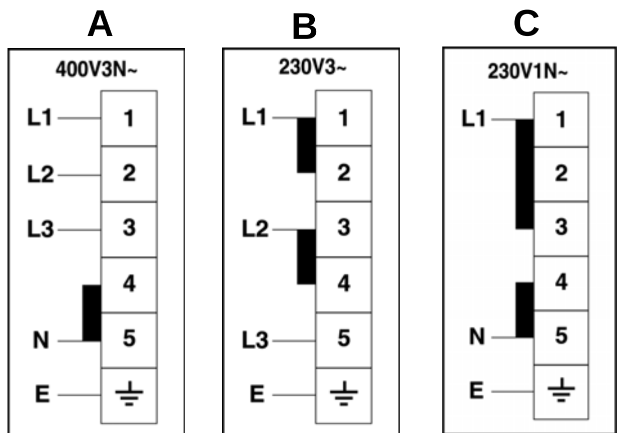
Das Elektrokabel darf nicht mit Teilen in Berührung kommen, deren Temperatur 50 °C höher als die Raumtemperatur ist.

Art der Stromzufuhr



Es ist möglich, verschiedene spannungsabhängige Verbindungen herzustellen, indem man einfach die nicht verbundenen Kabelenden an der Klemmenleiste anschließt. Die Klemmenleiste befindet sich im Klemmenkasten auf der Geräterückseite oben links (siehe Abbildung).

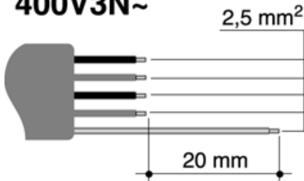
Beachten Sie beim Anschließen die folgenden Anschlussbilder.



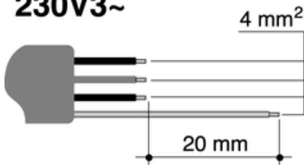
Dieses Gerät ist werksseitig für den Anschluss gemäß Anschlussbild C vorgesehen. Sie können das Gerät gemäß Anschlussbild A und B umpolen.

Netzkabel

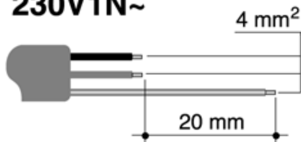
Je nach Art der Stromzufuhr ist ein Netzkabel entsprechend den folgenden Angaben zu verwenden.



Bei einem Anschluss mit 400V3N~ (Modelle, die für einen Anschluss gemäß DIAGRAMM C vorgesehen sind, aber vom Installateur gemäß DIAGRAMM A umgepolt werden): Verwenden Sie ein fünfpoliges Kabel, Typ H05RR-F/ H05RN-F (Kabelmaße: 5 x 2,5 mm^2).



Bei einem Anschluss mit 230V3~ (Modelle, die für einen Anschluss gemäß DIAGRAMM C vorgesehen sind, aber vom Installateur gemäß DIAGRAMM B umgepolt werden): Verwenden Sie ein vierpoliges Kabel, Typ H05RR-F/ H05RN-F (Kabelmaße: 4 x 4 mm^2).

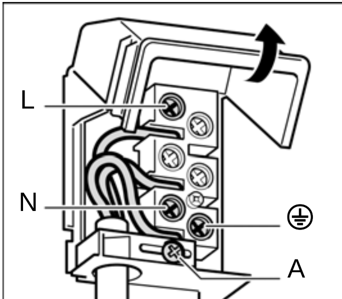


Bei einem Anschluss mit 230V1N~ (Modelle, die gemäß DIAGRAMM C angeschlossen sind):
Verwenden Sie ein dreipoliges Kabel, Typ H05RR-F/ H05RN-F (Kabelmaße: 3 x 4 mm^2).

Am Ende des Netzkabels, das an das Gerät angeschlossen ist, muss die gelb-grüne Ader mindestens 20 mm länger sein als die übrigen Adern.

Austausch des Netzkabels

Der Austausch des Netzkabels erfolgt über die Klemmenleiste.



Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Ziehen Sie das Zuleitungskabel aus der Steck-dose.
- Öffnen Sie den Klemmenkasten.
- Lösen Sie an der Klemmenleiste die Schraube (A), die das Kabel fixiert.
- Lösen Sie die Schraubenkontakte und tauschen Sie das Kabel gegen eines gleicher Länge aus. Das Kabel muss den Angaben im Abschnitt "Netzkabel” entsprechen.
- Verbinden Sie die gelb-grüne Ader mit der Klemme ⏚. Diese Ader muss ungefähr 20 mm länger als die übrigen Adern sein.
- Verbinden Sie den blauen Nullleiter mit der Klemme N.
- Verbinden Sie das Leitungskabel mit der Klemme L.

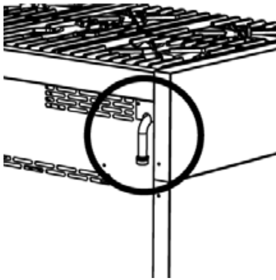
Gasanschluss

Das Gerät muss gemäß der aktuell gültigen Vorschriften angeschlossen werden.

Überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes, dass die örtlichen Voraussetzungen (Gasart und -druck) und die Geräteeinstellungen miteinander kompatibel sind. Die Bedingungen für die Geräteeinstellung finden sie auf dem Typenschild.

Die Verbindung zu den Gasleitungen sowie Dichtungen müssen fachmännisch gemäß aktuell gültiger Standards durchgeführt werden.

Gasanschluss am Gerät



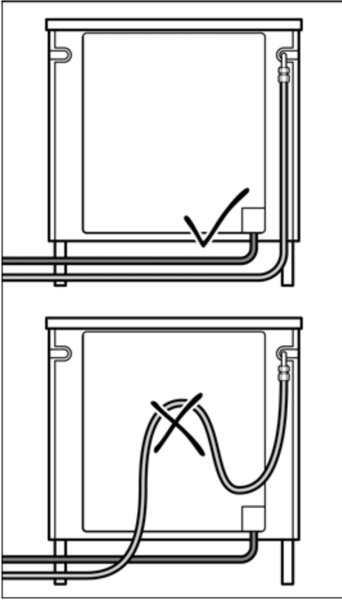
Der 1/2" Gewindeanschluss für die Gasleitung befindet sich hinten rechts am Gerät.
Der installierte Gasanschluss am Gerät entspricht der ISO 228-1. Ein Adapter für einen Anschluss gemäß ISO 7-1 liegt dem Gerät bei.
Auf der folgenden Seite finden Sie eine Ländertabelle mit den jeweiligen notwendigem Anschluss.

Für Butan- oder Propangas muss ein normgerechter Druckminderer vorgesehen werden.

Sicherheitsventil

Die Installation eines Sicherheitsventil zum Öffnen und Schließen der Gaszufuhr ist vorgeschrieben. Bauen Sie das Sicherheitsventil zwischen der Gaszufuhrleitung zum entsprechenden Raum und der Kochmulde ein. Gewährleisten Sie einen ungehinderten Zugang zu diesem Ventil.

Flexible Schläuche



Wenn Sie flexible Schläuche verwenden, beachten Sie, dass:

- die Schläuche nicht eingeklemmt oder gequetscht werden.
- die Schläuche keinen Zug- oder Drehkräften ausgesetzt werden.
- die Schläuche z.B. nicht in Kontakt mit Schneidkanten, scharfen Kanten kommen.
- die Schläuche nicht in Kontakt mit Teilen, die Temperaturen von mehr als 70 °C über Raumtemperatur erreichen können, kommen.

Stellen Sie sicher, dass die volle Länge der Schläuche zur Überprüfung zugänglich sind.

Dichtheit überprüfen

Überprüfen Sie nach dem Anschluss der Gasleitung die Dichtheit der Verbindungen mit Seifenlauge.

länderspezifischer Anschluss

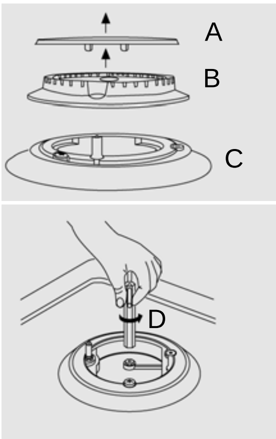
	ISO 228-1	ISO 7-1
AT		X
BE		X
CH		X
DE		X
DK		X
ES	X	X
FI	X	X
FR	X	
GB		X
GR		X
HU	X	X
IE		X
IS*		
IT	X	X
LU*		
NL		X
NO	X	X
PT	X	X
SE	X	X
TR*		

* keine offizielle Angabe

Umstellung der Gasart

Wenn das Gerät nicht schon auf die vorhandene Gasart eingestellt ist, muss das Gerät umgestellt werden.
Auch die Umstellung auf eine andere Gasart muss von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der geltenden Regelungen durchgeführt werden.
Gasart und -druck, die im Werk voreingestellt wurden, sind auf dem Typenschild rechts außen an der Schublade angegeben.
Zur Umstellung der Gasart müssen die Düsen, in manchen Fällen auch die Bypassdüsen, ausgetauscht werden. Der Minimalgasfluss muss eingestellt werden.

Düsen austauschen



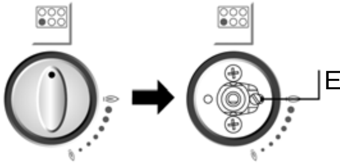
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Nehmen Sie die Topfträger herunter.
- Entfernen Sie die Brennerdeckel (A) und Brennerkelche (B) von der Kochstelle (C).

- Nehmen Sie die Düse (D) heraus und tauschen Sie diese gegen eine für die neue Gasart geeignete Düse aus (siehe Abschnitt “Allgemeine Düsentabelle”).
- Ersetzen Sie das Gasetikett mit dem neuen Etikett, das mit dem Düsensatz mitgeliefert wurde.
- Setzen Sie den jeweiligen Brennerkelch (B) auf die Kochstelle (C).
- Legen Sie den jeweiligen Brennerdeckel (A) exakt auf den Brennerkelch (B).
- Legen Sie die Topfträger längs über die Kochmulde auf der Abstufung am Rande ab.

Muss das Gerät auf Flüssiggas 30/50 mbar umgestellt werden, so sind auch die Bypassdüsen auszutauschen.

Mindestgasfluss einstellen



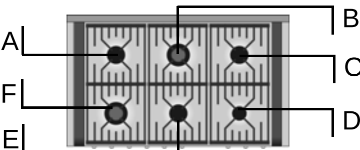
Gehen Sie zum Einstellen des Mindesgasflusses der Ventil-Gashähne folgendermaßen vor:

- Schalten Sie den Brenner ein und drehen Sie den Bedienknebel in Richtung der kleinen Flamme -.
- Ziehen Sie den Bedienknebel ab.
- Verstellen Sie die innere Einstellschraube (E) bis eine korrekte, stabile Flamme brennt.
  Lösen Sie die Einstellschraube (E), um den Gasfluss zu erhöhen oder ziehen Sie sie fest, um den Gasfluss zu verringern.
  Die Einstellung ist korrekt, wenn die Größe der kleinen Flamme ca. 3 bis 4 mm beträgt.
- Stecken Sie den Bedienknebel wieder auf.
- Stellen Sie sicher, dass bei schnellem Wechsel zwischen maximalem und minimalem Gasfluss und umgekehrt die Flamme nicht erlischt.

Flüssiggas anschließen

Wenn Sie das Gerät an Flüssiggas anschließen, verwenden Sie ein Druckregelventil und schließen Sie den Zylinder gemäß den geltenden Normen und Richtlinien an.

Allgemeine Düsentabelle



Gasart	mbar	Düse Nr.		Brennertyp	Leistung (W)		Verbrauch max.
		Düse	Bypass		max.	min.	
Erdgas G20 (E)	20	115	Spalt	Starkbrenner C	3000	750	286 l/h
		97	Spalt	Normalbrenner A+E	1750	440	167 l/h
		72	Spalt	Sparbrenner D	1000	300	95 l/h
		128	Spalt	Wokbrenner F	3300	1500	314 l/h
		135	Spalt	Wokbrenner B	3500	1500	333 l/h
Erdgas G25 (LL)	20	134	Spalt	Starkbrenner C	3000	750	332 l/h
		100	Spalt	Normalbrenner A+E	1750	440	194 l/h
		77	Spalt	Sparbrenner D	1000	300	111 l/h
		137	Spalt	Wokbrenner F	3300	1500	365 l/h
		145	Spalt	Wokbrenner B	3500	1500	387 l/h
Erdgas G25	25	121	Spalt	Starkbrenner C	3000	750	332 l/h
		94	Spalt	Normalbrenner A+E	1750	440	194 l/h
		72	Spalt	Sparbrenner D	1000	300	111 l/h
		135	Spalt	Wokbrenner F	3300	1500	365 l/h
		138	Spalt	Wokbrenner B	3500	1500	387 l/h
Flüssiggas Butan Propan G30/G31	28-30/ 37	85	0,44	Starkbrenner C	3000	750	219 g/h
		65	0,34	Normalbrenner A+E	1750	440	128 g/h
		50	0,27	Sparbrenner D	1000	300	73 g/h
		93	0,60	Wokbrenner F	3300	1500	240 g/h
		95	0,60	Wokbrenner B	3500	1500	254 g/h
Flüssiggas Butan Propan G30	50	75 S	0,38	Starkbrenner C	3000	750	219 g/h
		58	0,29	Normalbrenner A+E	1750	440	128 g/h
		43	0,23	Sparbrenner D	1000	300	73 g/h
		73	0,57	Wokbrenner F	3300	1500	240 g/h
		75 F4	0,57	Wokbrenner B	3500	1500	254 g/h

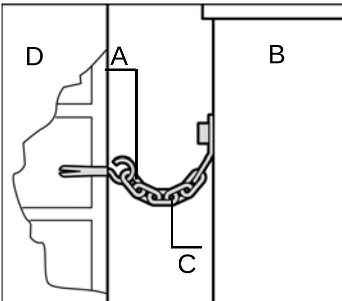
Befestigen und ausrichten

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes am endgültigen Standort, dass genug Platz ist, um es für Reinigungs- und Wartungsarbeiten hervorzuziehen.

Der Untergrund muss hart und stabil sein.
Die Wand unmittelbar hinter dem Herd muss aus nicht-brennbarem Material, wie z.B. Fliesen, bestehen.

Abschließend das Gerät an der Wand befestigen und ausrichten.

Wandbefestigung montieren

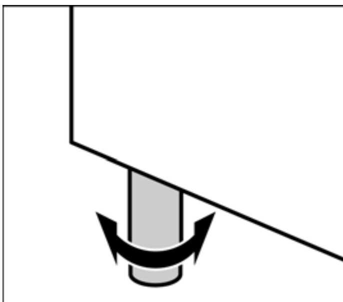


Der Herd ist mit einer Sicherungskette für die Befestigung an der Wand ausgestattet.

Gehen Sie zur Wandbefestigung folgendermaßen vor:

- Bringen Sie einen Sicherungshaken (A) in der Wand (D) an.
- Halten Sie die Sicherungskette (C) so kurz wie möglich.
- Befestigen Sie die Sicherungskette (C) an der Geräterückwand (B).

Gerät ausrichten



Muss während der Positionierung des Gerätes, das Gerät gezogen werden, achten Sie darauf, dass die Einstellfüße fest angeschraubt sind.

Richten Sie das Gerät nun, nach Abschluss aller Arbeiten, aus.
Drehen Sie dazu an den Einstellfüßen.

Contents



Safety information

Safe use is only ensured if installation is performed by a professional in accordance with these installation instructions. The fitter is liable for any damage or malfunctions caused as a result of incorrect installation.

All installation and adjustment work and conversion to a different type of gas must be performed by an authorised expert, taking into account the local gas and electricity providers' current regulations.

Switch off the electricity and gas supply before any work is carried out.

Before the appliance is installed, check that the local regulations (type of gas and gas pressure) and the appliance settings are compatible. The appliance setting requirements can be found on the identification plate.

Electrical appliances must always be earthed.

If an extractor hood is to be fitted, this must be carried out in accordance with the appropriate assembly instructions. When fitting, allow a minimum clearance of 650 mm to the hob, or to the height recommended by the extractor manufacturer, whichever is the greater.

Before setting up

Observe the following information about the appliance and the guidelines on air supply and ventilation.

The appliance

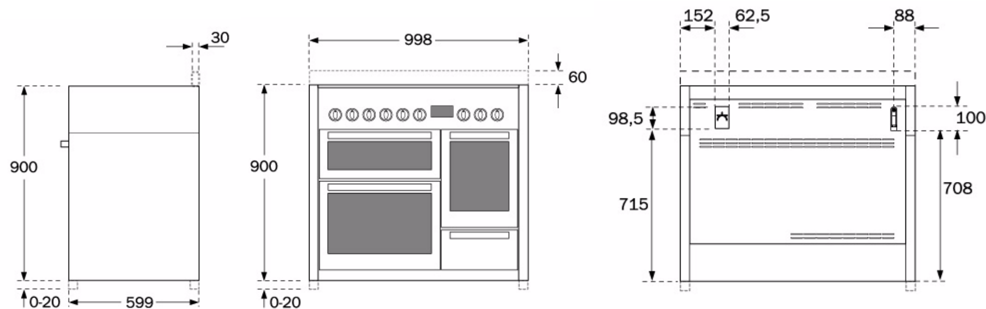
Appliance classes

This appliance is compatible with the following appliance classes:

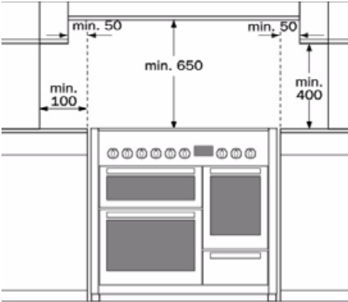
Appliance class	Description
	Class 1 Cooker not fitted flush
	Class 2 - Subclass 1 Cooking appliance, which is a single unit, can be flush mounted between two units, so that the side walls are accessible.

Appliance dimensions

Observe the specified dimensions.



Adjacent furniture



Adjacent furniture must be made of non-flammable materials. The fronts of adjacent furniture must be heat-resistant up to at least 70 °C.
If the appliance is installed very close to other units, the minimum clearances specified in the illustration must be observed.

Identification plate

The technical data for the appliance can be found on the identification plate on the right external side of the pan drawer.

Never remove the identification plate from the appliance.

The setting values are specified on a sticker on the appliance packaging.

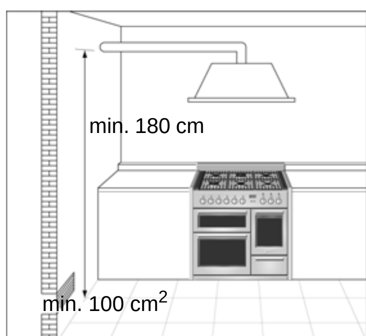
Fill in the
product number (E no.),
production number (FD no.),
factory setting for gas type and pressure and,
if conversions have been made, the new gas type and pressure in the table below.

E number ______________	FD number ______________
After-sales service	________________________
Type of gas Gas pressure (factory setting)	________________________
Type of gas Gas pressure (conversion)	________________________

Guidelines on air supply and ventilation

This appliance must only be set up in an adequately ventilated room and in accordance with the current local regulations.

This appliance is not connected to an extractor hood. Install the appliance so that natural or channelled ventilation is provided by ventilation openings leading outside or by appropriate pipes. The ventilation must continuously provide enough air for combustion and provide for the discharge of used air.



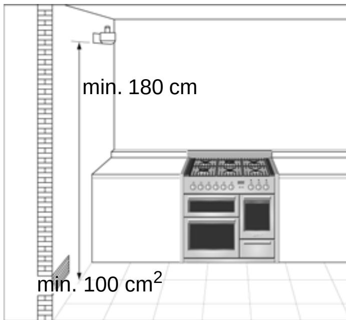
If only this gas-powered appliance is to be set up in the room, an extractor hood must be installed so that the used air is discharged directly.
The extractor pipe must:

- be routed vertically
- be at least twice the length of its diameter
- have a minimum section of 100 cm^2.

For the required air, a ventilation hole of at least 100 cm^2 must be provided.
The ventilation hole must:

- be at least 100 cm^2
- lead directly outside
- be close to the ground.

This ventilation hole must not be blocked from the inside nor from the outside.
The vertical difference between it and the extractor pipe must be at least 180 cm.



Please note that the volume of air required for combustion must not be less than 2 m^3/h per kW power (see kW total power on the identification plate). If there are other gas appliances in the same room, for example, or if natural, direct ventilation is not possible, natural indirect or direct ventilation must be provided.
Call in a competent expert to plan and install this ventilation system in accordance with the standards specified in the current guidelines.

These ventilation holes should be designed so that users of the room are not subjected to an accumulation of disagreeable odours. It is not permitted to use extractor flaps that are already present for other appliances for the discharge of combustion residues.

The vertical difference from the ventilation holes to the electric fan must also be at least 180 cm.

Installation

The standard appliance includes front moulding, adjustable feet and splash guard.

Fitting the front moulding

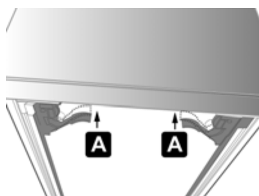


Illustration 1

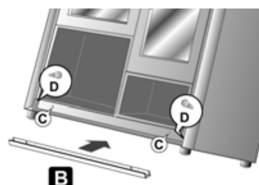


Illustration 2

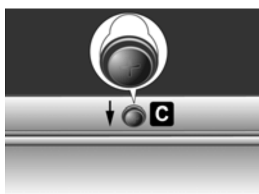


Illustration 3

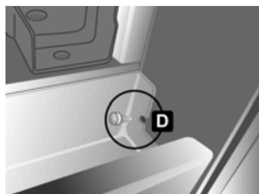


Illustration 4

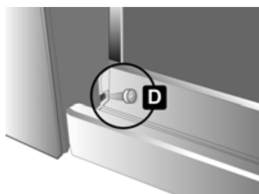


Illustration 5

In advance:

- Remove all detachable elements, in particular pan supports and burners.
- Remove accessories from the ovens.

To install, proceed as follows:

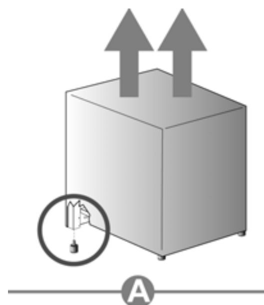
- Detach the main oven door (see the "Care and cleaning" section)
- Pull out the drawer.
- Press the clips (A, see illustration 1) on the underside. The drawer stop is released.
- Pull out the drawer completely.

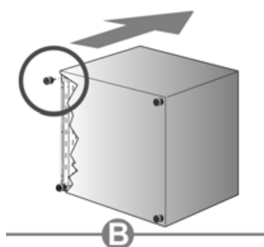
- Tilt the cooker backwards.
- Unscrew both side screws (D, see illustration 2).
- Attach front moulding (B) and align with the holes in the installation position.

- Pull front moulding (B) down until it hooks into the two pins (C) on the cooker (see illustration 3).

- Tighten the two side screws (D, see illustrations 4 and 5) again.

Fitting the adjustable feet





The cooker is delivered with standard feet fitted. A set of adjustable feet is also provided.

In advance:

- Remove all detachable elements, in particular pan supports and burners.
- Remove accessories from the ovens.

To swap the feet, proceed as follows:

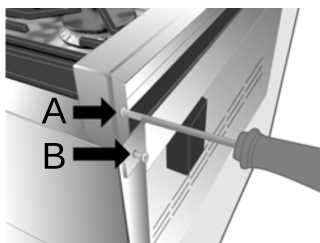
- Raise the cooker off the floor (A) or lay the cooker on its back (B).
- Unscrew the standard feet.
- Take the adjustable feet out of the packaging and screw onto the cooker.

The final adjustments to the feet in order to level the cooker are carried out once the gas and electricity have been connected.

If it is necessary to move the cooker, screw in the adjustable feet completely. Do not complete the final adjustments until the other operations are completed.

Fitting the splash guard

The cooker can also be used without a splash guard.



- Remove the packaging and the protective foil.
- Remove residue from the part of the cooker that is to be secured with adhesive strip.
- Remove the protective foil from the adhesive strip.
- Position the splash guard on the hob.
- Screw the mounting plates to the cooker (A).
- Screw the mounting plates to the splash guard (B).

Electric connection

The appliance must only be connected by a licensed expert.
The appliance must be installed in accordance with the latest IEE (Institution of Electrical Engineers) guidelines.
If the appliance is connected incorrectly, it could be damaged.

Make sure that the power supply voltage value corresponds to the value specified on the identification plate. You will find the identification plate on the back of the appliance.

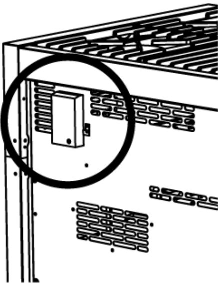
The appliance plug and the wall socket must be compatible and must comply with current electrical standards. Make sure that the appliance plug is accessible for regular inspections after installation.

Make sure that the power supply is earthed correctly and that the safety valve and the cable and wiring system in the buildings can withstand the appliance load.

Fit an omnipolar cut-off device with a contact gap of at least 3 mm to the mains cable of the appliance. Do not use reduction pieces, adapters, parallel connections or switches.
Position the cut-off device close to the appliance. The yellow/green earth cable must be excluded from disconnections.

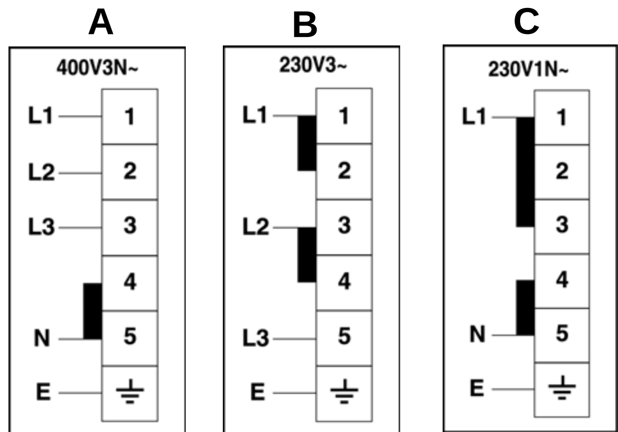
The electric cable must not touch elements that are 50 °C higher than room temperature.

Type of current supply



It is possible to make different voltage-dependent connections by simply connecting the non-connected cable ends to the terminal strip. The terminal strip is located in the terminal box to the top left on the back of the appliance (see illustration).

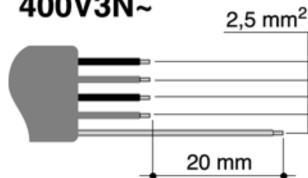
When connecting, observe the following connection diagrams.



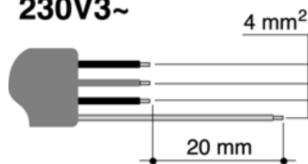
Ex factory, this appliance is designed to be connected in accordance with connection diagram C. You can reverse the polarity of the appliance in accordance with connection diagram A and B.

Mains cable

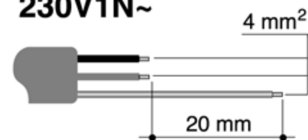
Depending on the type of power supply, a mains cable complying with the following specifications should be used.



For a connection with 400V3N~
(models designed to be connected as per DIAGRAM C, but which are reversed by the fitter as per DIAGRAM A):
Use a 5-pin cable, type H05RR-F/H05RN-F
(cable dimensions: 5 x 2.5 mm^2).



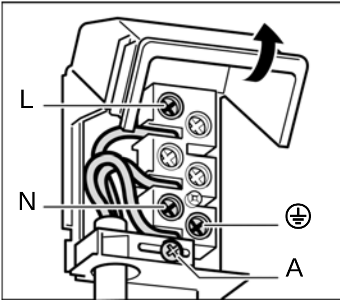
For a connection with 230V3~
(models designed to be connected as per DIAGRAM C, but which are reversed by the fitter as per DIAGRAM B):
Use a 4-pin cable, type H05RR-F/H05RN-F
(cable dimensions: 4 x 4 mm^2).



For a connection with 230V1N~ (models which are connected in accordance with DIAGRAM C):
Use a 3-pin cable, type H05RR-F/H05RN-F
(cable dimensions: 3 x 4 mm^2).

At the end of the mains cable connected to the appliance, the yellow/green wire must be at least 20 mm longer than the other wires.

Replacing the mains cable



The mains cable is replaced via the terminal strip.

Do this as follows:

- Pull the supply cable out of the socket.
- Open the terminal box.
- Undo screw (A) holding the cable on the terminal strip.
- Undo the screw contacts and replace the cable with one of the same length.
  The cable must conform to the specifications in the "Mains cable" section.
- Connect the yellow/green wire to terminal ⏚. This wire must be approximately 20 mm longer than the other wires.
- Connect the blue neutral wire to terminal N.
- Connect the supply cable to terminal L.

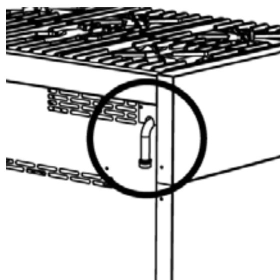
Gas connection

The appliance must be connected in accordance with the local regulations currently in force.

Before the appliance is installed, check that the local regulations (type of gas and gas pressure) and the appliance settings are compatible. The appliance setting requirements can be found on the identification plate.

Connection to the gas lines and the seals must be performed by a competent person in accordance with current standards in force.

Gas connection on the appliance



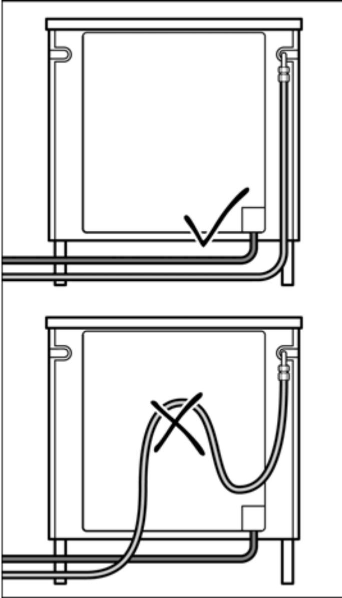
The 1/2" threaded connection for the gas line is on the rear right of the appliance.
The gas connection installed on the appliance complies with ISO 228-1. An adapter for connection in accordance with ISO 7-1 is included with the appliance.
On the following page, you will find a table of countries with the respective connection required.

For butane or liquefied petroleum gas, a pressure reducer conforming to standards must be provided.

Safety valve

Installation of a safety valve to open and shut off the gas supply is mandatory.
Fit the safety valve between the gas supply pipe to the appropriate room and the hob. Ensure that access to this valve is unobstructed.

Flexible hoses



If you are using flexible hoses, make sure that:

- the hoses do not become trapped or squashed
- the hoses are not subjected to pulling or turning forces
- the hoses do not come into contact with cutting edges or sharp edges, for example
- the hoses do not come into contact with parts which can heat up to over 70 °C above room temperature

Make sure that the full length of the hoses is accessible for inspection

Testing for leaks

Once the gas line is connected, test the connection for leaks with soapy water.

Country-specific connection

	ISO 228-1	ISO 7-1
AT		X
BE		X
CH		X
DE		X
DK		X
ES	X	X
FI	X	X
FR	X	
GB		X
GR		X
HU	X	X
IE		X
IS*		
IT	X	X
LU*		
NL		X
NO	X	X
PT	X	X
SE	X	X
TR*		

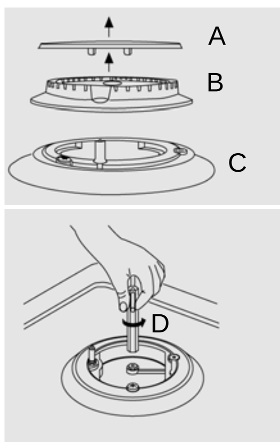
* no official information

Converting the type of gas

If the appliance is not presetted for the available type of gas, it must be converted.
The conversion to a different type of gas should be carried out by a licensed expert, too.
The gas type and pressure that have been preset in the factory are indicated on the identification plate on the right external side of the pan drawer.

For converting the appliance to an other type of gas its injectors, sometime its bypasses as well must be replaced. The minimum flow must be regulated.

Replacing the injectors



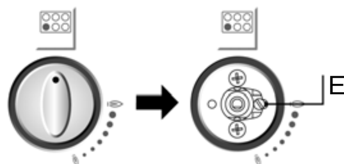
To replace the injectors, proceed as follows:

- Disconnect the hob from the mains.
- Remove the pan supports.
- Remove the burner cap (A) and burner (B) from the hob (C).

- Take out the injector (D) and replace it with one suitable for the new type of gas (see section “General injectors table”).
- Replace the gas label with the new one provided with the injectors kit.
- Place the burner (B) on the hob (C).
- Lay the burner cap (A) accurately on the burner (B).
- Place the pan supports lengthways over the hob on the step at the edge of the hob.

In the event that the appliance has to be converted to LPG 30/50 mbar the bypass of the taps must be substituted.

Regulating the minimum flow



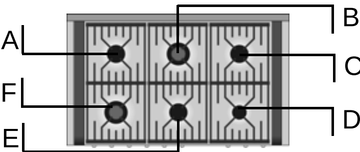
To regulate the minimum flow of valved cooking hob taps, proceed as follows:

- Switch on the burner and turn the control knob towards the low flame position.
- Remove the control knob.
- Using a screwdriver, adjust the internal adjustment screw (E) until the correct low flame is obtained.
  Unscrew the adjustment screw (E) to increase the flow, or tighten it to reduce the flow.
  The adjustment is correct when the low flame measures approximately 3 or 4 mm.
- Refit the control knob.
- When changing quickly from the maximum to minimum flow and vice versa make sure that the flame does not go out.

Connecting to LPG

If you want to connect the appliance to LPG, use a pressure regulator and connect to the cylinder in compliance with the guidelines set out in standards regulations in force.

General injectors table



Type of gas	mbar	Nozzle no.		Type of burner	Power (W)		Consump -tion
		Injector	Bypass		max.	min.	max.
Natrual gas G20 (E)	20	115	Adj.	High-speed burner C	3000	750	286 l/h
		97	Adj.	Standard burner A+E	1750	440	167 l/h
		72	Adj.	Economy burner D	1000	300	95 l/h
		128	Adj.	Wok burner F	3300	1500	314 l/h
		135	Adj.	Wok burner B	3500	1500	333 l/h
Natrual gas G25 (LL)	20	134	Adj.	High-speed burner C	3000	750	332 l/h
		100	Adj.	Standard burner A+E	1750	440	194 l/h
		77	Adj.	Economy burner D	1000	300	111 l/h
		137	Adj.	Wok burner F	3300	1500	365 l/h
		145	Adj.	Wok burner B	3500	1500	387 l/h
Natrual gas G25	25	121	Adj.	High-speed burner C	3000	750	332 l/h
		94	Adj.	Standard burner A+E	1750	440	194 l/h
		72	Adj.	Economy burner D	1000	300	111 l/h
		135	Adj.	Wok burner F	3300	1500	365 l/h
		138	Adj.	Wok burner B	3500	1500	387 l/h
LPG Butane Propane G30/G31	28-30/ 37	85	0.44	High-speed burner C	3000	750	219 g/h
		65	0.34	Standard burner A+E	1750	440	128 g/h
		50	0.27	Economy burner D	1000	300	73 g/h
		93	0.60	Wok burner F	3300	1500	240 g/h
		95	0.60	Wok burner B	3500	1500	254 g/h
LPG Butane Propane G30	50	75 S	0.38	High-speed burner C	3000	750	219 g/h
		58	0.29	Standard burner A+E	1750	440	128 g/h
		43	0.23	Economy burner D	1000	300	73 g/h
		73	0.57	Wok burner F	3300	1500	240 g/h
		75 F4	0.57	Wok burner B	3500	1500	254 g/h

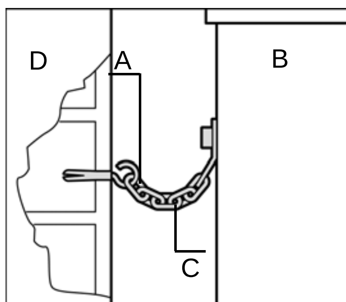
Fitting and alignment

When setting up the appliance in its final position, ensure that there is sufficient room for it to be pulled forward for cleaning and maintenance work.

The surface it stands on must be hard and stable. The wall directly behind the cooker must be made of non-flammable material, such as tiles, for example.

Fit the appliance flush to the wall and align it.

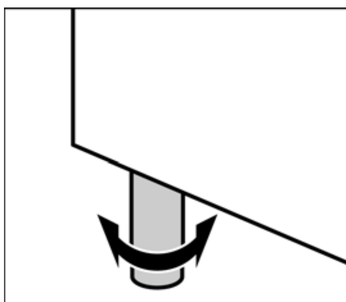
Fixing to the wall



The cooker is equipped with a safety chain for securing it to the wall.

To fix to the wall, proceed as follows:
- Attach a safety hook (A) to the wall (D).
- Keep the safety chain (C) as short as possible.
- Attach the safety chain (C) to the rear panel (B) of the appliance.

Aligning the appliance



When positioning the appliance, the appliance needs to be moved, make sure that the adjustable feet are screwed on tightly.

Align the appliance once all work is completed.
To do this, turn the adjustable feet.

Indice



Norme di sicurezza

L'utilizzo sicuro viene garantito solo se il montaggio e l'installazione sono stati effettuati in modo corretto secondo le presenti istruzioni. In caso di danni o anomalie dovute a un montaggio o a un'installazione scorretti, la responsabilità ricade su chi ha montato o installato l'apparecchio.

Tutti i lavori di installazione, di regolazione e di conversione a un altro tipo di gas, devono essere effettuati da un tecnico autorizzato in conformità con le normative vigenti e le disposizioni dell'azienda erogatrice del gas e dell'energia elettrica.

Prima di procedere chiudere sempre l'alimentazione del gas e dell'energia elettrica.

Prima di montare l'apparecchio, verificare le condizioni del luogo d'installazione (tipo di gas e pressione) e controllare che gli apparecchi siano compatibili tra loro. Le condizioni per l'installazione degli apparecchi si trovano nella targhetta di identificazione.

Collegare sempre a terra gli apparecchi elettrici.

Se si utilizza una cappa di aspirazione, rispettare le relative istruzioni di montaggio. Mantenere una distanza minima dal piano di cottura di 650 mm.

Prima dell'installazione

Rispettare le seguenti indicazioni relative all'apparecchio e le norme per la ventilazione e l'aspirazione.

Apparecchio

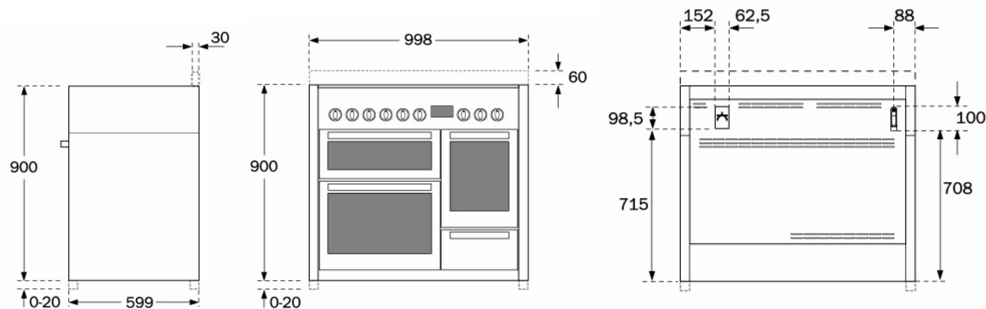
Classi degli apparecchi

Questo apparecchio corrisponde alle classi seguenti:

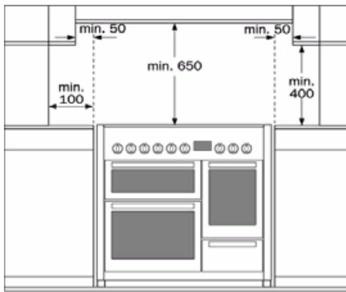
Classe	Descrizione
	Classe 1 Cucina incassata non a livello
	Classe 2 - Sottoclasse 1 Cucina inserita direttamente tra due unità, composta da un'unità singola, installabile anche in modo che le pareti laterali siano accessibili

Dimensioni degli apparecchi

Rispettare le misure indicate.



Mobili contigui



I mobili contigui devono essere costruiti in materiale non infiammabile. I frontali dei mobili contigui devono essere termostabili fino a una temperatura pari a 70°C.
Nel caso si installi l'apparecchio in prossimità di altre unità, rispettare le distanze minime indicate nella figura.

Targhetta

I dati tecnici relativi all'apparecchio si trovano nella targhetta di identificazione situata a destra sul lato esterno del cassetto.

Non rimuovere mai la targhetta di identificazione dall'apparecchio.

I valori impostati sono indicati in un'etichetta adesiva applicata sull'imballaggio dell'apparecchio.

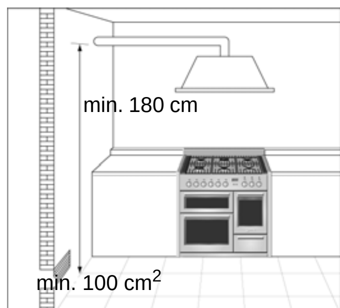
Riportare nella tabella sottostante
Codice del prodotto (E),
Numero di produzione (FD),
Impostazioni di fabbrica per il tipo di gas e la pressione e
l'eventuale tipo di gas e la pressione convertiti.

Codice del prodotto (E) ________________	Numero di produzione (FD) ________________
Servizio di assistenza tecnica	________________________
Tipo di gas Pressione del gas (impostazione di fabbrica)	________________________
Tipo di gas Pressione del gas (conversione)	________________________

Norme per la ventilazione e l'aspirazione

Questo apparecchio può essere installato unicamente in un ambiente sufficientemente ventilabile e in conformità con le norme vigenti e le direttive in materia.

Questo apparecchio non è collegato a una cappa di aspirazione. Installare l'apparecchio in modo da assicurare una ventilazione naturale o alimentata mediante fori collegati con l'esterno o opportuni condotti di aerazione. La ventilazione deve essere continua e sufficiente per la combustione dell'aria di alimentazione necessaria e per lo smaltimento dell'aria di scarico.



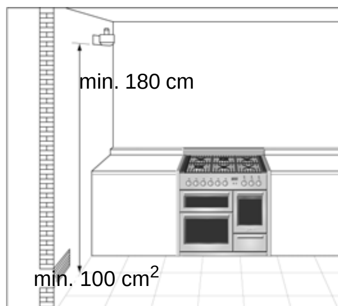
Nel caso in cui vi sia unicamente questo apparecchio a gas, occorre collegare una cappa di aspirazione, in modo da poter smaltire direttamente l'aria di scarico.
Il condotto di aspirazione deve:

- essere verticale
- essere lungo almeno il doppio del proprio diametro
- disporre di un profilo minimo pari a 100 cm^2

Per alimentare la quantità d'aria necessaria, occorre prevedere un foro di ventilazione di almeno 100 cm^2.
Il foro di ventilazione deve:

- poter coprire una superficie pari ad almeno 100 cm^2
- essere collegato direttamente con l'esterno
- trovarsi vicino al pavimento

Questo foro di ventilazione deve essere libero da ostruzioni sia internamente che esternamente.
La differenza di altezza rispetto al condotto di ventilazione deve essere pari a 180 cm.



Verificare che il volume d'aria necessario per la combustione non sia inferiore a 2 m^3/h per potenza in kW (vedere la potenza totale in kW nella targhetta di identificazione).
Se nello stesso ambiente vi sono altri apparecchi o se non è possibile un'aerazione naturale, occorre predisporre una ventilazione naturale diretta o indiretta.
Rivolgersi a un tecnico autorizzato per l'installazione di un sistema di ventilazione conforme con gli standard fissati dalle normative vigenti.

I fori di ventilazione vanno effettuati allo scopo di impedire la formazione di odori fastidiosi. Non è permesso eliminare i residui della combustione utilizzando cappe di aspirazione già collegate ad altri apparecchi.

La differenza di altezza tra i fori di ventilazione e la ventola elettrica deve essere pari ad almeno 180 cm.

Montaggio

La dotazione standard dell'apparecchio comprende il listello anteriore, i piedini regolabili e la protezione antispruzzo.

Montaggio del listello anteriore

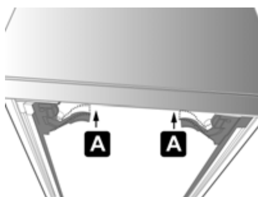


Figura 1

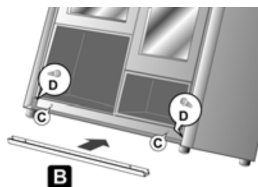


Figura 2

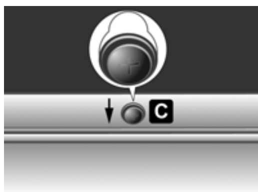


Figura 3

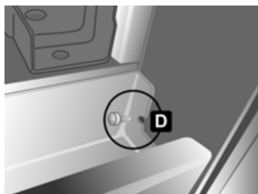


Figura 4



Figura 5

Prima di procedere:

- Togliere tutti i componenti rimovibili, in particolare i supporti per le pentole e i bruciatori.
- Estrarre gli accessori dal forno.

Per il montaggio procedere come segue:

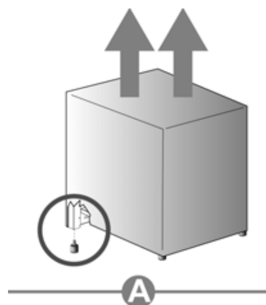
- Sganciare la porta del forno (vedere il capitolo "Cura e pulizia")
- Estrarre il cassetto.
- Premere le clip (A, vedere figura 1) nella parte inferiore. Il dispositivo di blocco viene rilasciato.
- Estrarre completamente il cassetto.

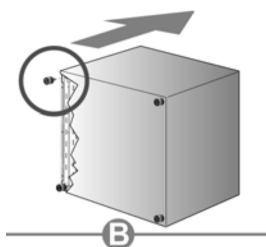
- Ribaltare la cucina all'indietro.
- Svitare le due viti laterali (D, vedere figura 2).
- Applicare il listello anteriore (B) e allinearlo ai fori di montaggio.

- Tirare il listello anteriore (B) verso il basso, fino ad agganciare i due perni (C) nella cucina (vedere figura 3).

- Riavvitare le due viti laterali (D, vedere figure 4 e 5).

Montaggio dei piedini regolabili





La cucina viene fornita provvista di piedini standard già montati e una serie di piedini regolabili.

Prima di procedere:

- Rimuovere tutti i componenti rimovibili, in particolare i supporti per le pentole e i bruciatori.
- Rimuovere gli accessori dal forno.

Per sostituire i piedini procedere nel modo seguente:

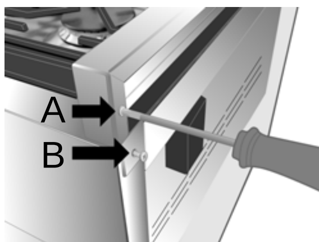
- Sollevare la cucina dal pavimento (A) oppure ribaltarla sul lato posteriore (B).
- Svitare i piedini standard.
- Prelevare i piedini regolabili dalla confezione e avvitarli alla cucina.

La regolazione definitiva dei piedini per livellare la cucina viene effettuata dopo l'allacciamento del gas e dell'alimentazione elettrica.

Nel caso occorra trascinare la cucina, avvitare completamente i piedini. Effettuare la regolazione definitiva solo dopo aver completato le altre operazioni.

Montaggio della protezione antispruzzo

È possibile utilizzare la cucina anche senza protezione antispruzzo.



- Rimuovere l'imballaggio e la pellicola protettiva.
- Sgrassare la parte della cucina che sarà a contatto con il nastro adesivo.
- Rimuovere la pellicola protettiva dal nastro adesivo.
- Collocare la protezione antispruzzo sul piano di cottura.
- Avvitare le piastre di fissaggio alla cucina (A).
- Avvitare le piastre di fissaggio alla protezione antispruzzo (B).

Allacciamento elettrico

L'allacciamento dell'apparecchio può essere effettuato solo da un tecnico autorizzato.
Installare l'apparecchio conformemente alle direttive IEE (Institution of Electrical Engineers) più recenti.
Un allacciamento scorretto dell'apparecchio può comportarne il danneggiamento.

Accertarsi che il voltaggio della rete di alimentazione elettrica corrisponda al valore indicato nella targhetta di identificazione. La targhetta di identificazione si trova nella parte posteriore dell'apparecchio.

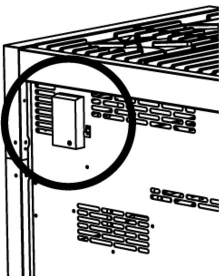
La spina e la presa alla parete devono essere compatibili e conformi alle norme relative agli apparecchi elettronici vigenti. Controllare che, dopo l'installazione, la spina sia raggiungibile per i controlli periodici.

Verificare che la rete di alimentazione elettrica sia messa a terra in modo corretto e che la valvola di sicurezza, i cavi e le tubature dell'edificio siano in grado di sopportare il carico dell'apparecchio.

Fissare al cavo di alimentazione dell'apparecchio un dispositivo di sezionamento onnipolare con un'apertura di contatto di almeno 3 mm.
Non utilizzare riduttori, adattatori, collegamenti in parallelo o deviatori.
Collocare il dispositivo di sezionamento in prossimità dell'apparecchio. Escludere dalla disinserzione il cavo di messa a terra giallo-verde.

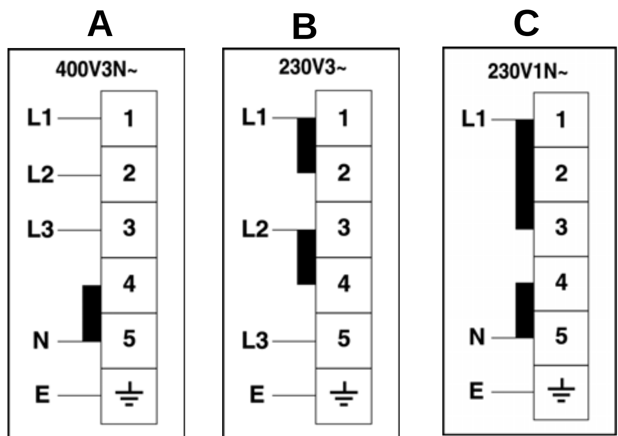
Evitare che il cavo elettrico venga a contatto con componenti la cui temperatura sia superiore di 50 °C a quella ambiente.

Tipo di alimentazione elettrica



È possibile creare diversi allacciamenti sotto tensione collegando le terminazioni del cavo alla morsettiera. La morsettiera si trova nella scatola dei fusibili nella parte posteriore dell'apparecchio, in alto a sinistra (vedere figura).

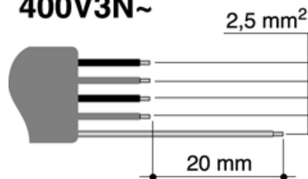
Quando si effettua il collegamento, tenere in considerazioni gli schemi seguenti.



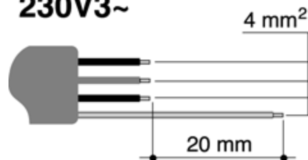
Questo apparecchio è predisposto di fabbrica per l'allacciamento secondo lo schema C. Tuttavia, è possibile invertire la polarità dell'apparecchio secondo gli schemi di collegamento A e B.

Cavo di alimentazione

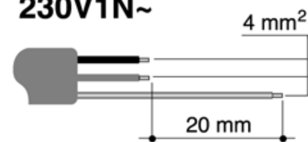
A seconda del tipo di alimentazione elettrica, occorre utilizzare un cavo conforme alle indicazioni seguenti.



Nel caso di un allacciamento con 400V3N~ (Modelli previsti per l'allacciamento secondo lo SCHEMA C, ma la cui polarità viene invertita dal tecnico installatore secondo lo SCHEMA A): utilizzare un cavo a cinque poli, modello H05RR-F/ H05RN-F (dimensioni del cavo: 5 x 2,5 mm^2).



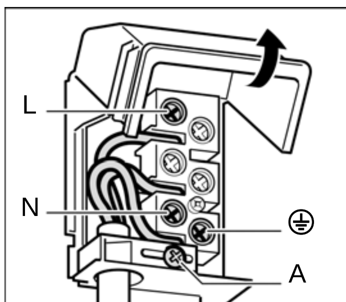
Nel caso di un allacciamento con 230V3N~ (Modelli previsti per l'allacciamento secondo lo SCHEMA C, ma la cui polarità viene invertita dal tecnico installatore secondo lo SCHEMA B): utilizzare un cavo a quattro poli, modello H05RR-F/ H05RN-F (dimensioni del cavo: 4 x 4 mm^2).



Nel caso di un allacciamento con 230V1N~ (Modelli, allacciati secondo lo SCHEMA C): utilizzare un cavo a tre poli, modello H05RR-F/ H05RN-F (dimensioni del cavo: 3 x 4 mm^2).

Il filo giallo-verde, nella parte terminale del cavo di alimentazione collegato all'apparecchio, deve essere almeno 20 mm più lungo degli altri fili.

Sostituzione del cavo di alimentazione



La sostituzione del cavo di alimentazione avviene tramite la morsettiera.

Procedere nel modo seguente:

- Estrarre il cavo di alimentazione dalla presa.
- Aprire la morsettiera.
- Allentare la vite (A) che fissa il cavo nella morsettiera.
- Allentare i contatti della vite e sostituire il cavo con un altro della stessa lunghezza.
  Il cavo deve essere conforme alle indicazioni riportate nella sezione "Cavo di alimentazione".
- Collegare il filo giallo-verde al morsetto ⏚. Questo filo deve essere circa 20 mm più lungo degli altri.
- Collegare il neutro blu al morsetto N.
- Collegare il cavo conduttore al   morsetto L.

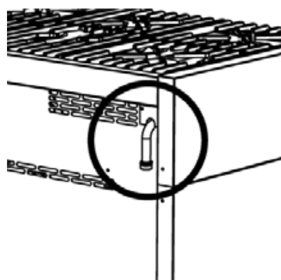
Allacciamento del gas

Allacciare l'apparecchio conformemente alle disposizioni vigenti.

Prima di montare l'apparecchio verificare le condizioni del luogo d'installazione (tipo di gas e pressione) e che gli apparecchi siano compatibili tra loro. Le condizioni per l'installazione degli apparecchi si trovano nella targhetta di identificazione.

Il collegamento delle tubature del gas e delle guarnizioni deve essere effettuato da personale qualificato secondo le normative vigenti in materia.

Raccordo del gas all'apparecchio



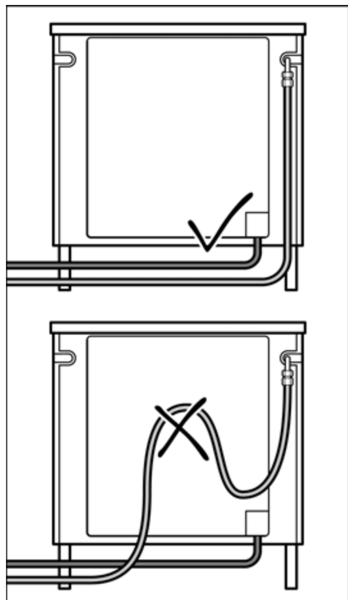
Il raccordo filettato da 1/2" per la tubatura del gas si trova nel retro dell'apparecchio a destra.
L'allacciamento del gas installato nell'apparecchio è conforme a ISO 228-1. L'apparecchio è dotato anche di un adattatore per un allacciamento secondo ISO 7-1.
Nella pagina seguente viene riportata una tabella dei paesi con il rispettivo allacciamento necessario.

Per i gas butano o propano occorre predisporre un riduttore di pressione a norma.

Valvola di sicurezza

È predisposta l'installazione di una valvola di sicurezza per l'apertura e la chiusura dell'alimentazione del gas.
Montare la valvola di sicurezza in uno spazio adeguato tra la tubatura di alimentazione del gas e il piano di cottura. Fare in modo che la valvola sia sempre facilmente accessibile.

Tubi flessibili



Se si utilizzano tubi flessibili verificare che:

- i tubi non restino impigliati o vengano schiacciati
- i tubi non siano sottoposti a trazioni o torsioni
- i tubi non giungano a contatto con, ad esempio, con bordi taglienti o affilati
- i tubi non possano essere a contatto con parti la cui temperatura superi di 70 °C quella ambiente.

Controllare che l'intera lunghezza dei tubi flessibili sia ispezionabile.

Verifica dell'ermeticità

Dopo aver allacciato la tubatura del gas, verificare l'ermeticità dei collegamenti con una soluzione di acqua e sapone.

Allacciamento in base ai singoli paesi

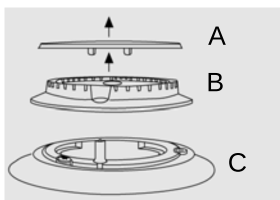
	ISO 228-1	ISO 7-1
AT		X
BE		X
CH		X
DE		X
DK		X
ES	X	X
FI	X	X
FR	X	
GB		X
GR		X
HU	X	X
IE		X
IS*		
IT	X	X
LU*		
NL		X
NO	X	X
PT	X	X
SE	X	X
TR*		

* Nessuna indicazione ufficiale

Modifica del tipo di gas

Se l'apparecchio non è già messo a punto in base al tipo di gas disponibile, occorre effettuare la conversione.
Anche la conversione a un tipo di gas diverso deve essere effettuata da un tecnico autorizzato e in conformità con le normative vigenti in materia.
Il tipo di gas e la pressione preimpostati in fabbrica sono riportati nella targhetta di identificazione all'esterno del cassetto, a destra.
Per effettuare la conversione del tipo di gas occorre sostituire gli ugelli e, in alcuni casi, anche gli ugelli di bypass. Inoltre, occorre regolare il flusso minimo del gas.

Sostituzione degli ugelli



Procedere nel modo seguente:

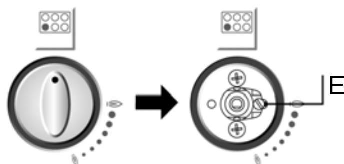
- Staccare l'apparecchio dalla rete di alimentazione.
- Rimuovere i supporti per le pentole.
- Rimuovere i coperchi dei bruciatori (A) e le corone spartifiamma (B) dalla zona di cottura (C).



- Estrarre l'ugello (D) e sostituirlo con uno adatto al tipo di gas nuovo (vedere sezione "Tabella generale degli ugelli").
- Sostituire l'etichetta del gas con una nuova fornita con gli ugelli.
- Collocare la rispettiva corona spartifiamma (B) sulla zona di cottura (C).
- Applicare il coperchio del bruciatore (A) esattamente sopra la corona spartifiamma (B).
- Collocare il supporto per le pentole sopra il piano di cottura in senso longitudinale sull'apposita scanalatura nel bordo.

Se occorre convertire l'apparecchio a gas liquido da 30/50 mbar, è necessario sostituire anche gli ugelli di bypass.

Regolazione del flusso di gas minimo



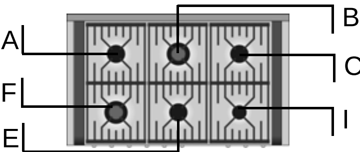
Per regolare il flusso di gas minimo del rubinetto del gas e della valvola, procedere nel modo seguente:

- Accendere il bruciatore e ruotare la manopola di regolazione verso la fiamma piccola-.
- Estrarre la manopola di regolazione.
- Spostare la vite di regolazione interna (E) fino a ottenere una fiamma stabile.
  Per aumentare l'intensità del flusso allentare la vite di regolazione (E) e stringerla per ridurlo.
  La regolazione è corretta quando la fiamma ha una dimensione di circa 3 - 4 mm.
- Riapplicare la manopola di regolazione.
- Verificare che in caso di passaggio rapido dal flusso di gas massimo a quello minimo la fiamma non si spenga.

Allacciamento del gas liquido

Se si allaccia l'apparecchio a un gas liquido, utilizzare una valvola di regolazione della pressione e collegare il cilindro conformemente alle normative e alle disposizioni vigenti.

Tabella generale degli ugelli



Tipo di gas	mbar	N. ugello		Tipo di bruciatore	Potenza (W)		Consumo
		Ugello	Bypass		max.	min.	max.
Gas naturale G20 (E)	20	115	Fessura	Bruciatore a potenza elevata C	3000	750	286 l/h
		97	Fessura	Bruciatore normale A+E	1750	440	167 l/h
		72	Fessura	Bruciatore a risparmio energetico D	1000	300	95 l/h
		128	Fessura	Bruciatore per wok F	3300	1500	314 l/h
		135	Fessura	Bruciatore per wok B	3500	1500	333 l/h
Gas naturale G25 (LL)	20	134	Fessura	Bruciatore a potenza elevata C	3000	750	332 l/h
		100	Fessura	Bruciatore normale A+E	1750	440	194 l/h
		77	Fessura	Bruciatore a risparmio energetico D	1000	300	111 l/h
		137	Fessura	Bruciatore per wok F	3300	1500	365 l/h
		145	Fessura	Bruciatore per wok B	3500	1500	387 l/h
Gas naturale G25	25	121	Fessura	Bruciatore a potenza elevata C	3000	750	332 l/h
		94	Fessura	Bruciatore normale A+E	1750	440	194 l/h
		72	Fessura	Bruciatore a risparmio energetico D	1000	300	111 l/h
		135	Fessura	Bruciatore per wok F	3300	1500	365 l/h
		138	Fessura	Bruciatore per wok B	3500	1500	387 l/h

Tipo di gas	mbar	N. ugello		Tipo di bruciatore	Potenza (W)		Consumo max.
		Ugello	Bypass		max.	min.	
Gas liquido Butano Propano G30/G31	28-30/ 37	85	0,44	Bruciatore a potenza elevata C	3000	750	219 g/h
		65	0,34	Bruciatore normale A+E	1750	440	128 g/h
		50	0,27	Bruciatore a rispar- mio energetico D	1000	300	73 g/h
		93	0,60	Bruciatore per wok F	3300	1500	240 g/h
		95	0,60	Bruciatore per wok B	3500	1500	254 g/h
Gas liquido Butano Propano G30	50	75 S	0,38	Bruciatore a potenza elevata C	3000	750	219 g/h
		58	0,29	Bruciatore normale A+E	1750	440	128 g/h
		43	0,23	Bruciatore a rispar- mio energetico D	1000	300	73 g/h
		73	0,57	Bruciatore per wok F	3300	1500	240 g/h
		75 F4	0,57	Bruciatore per wok B	3500	1500	254 g/h

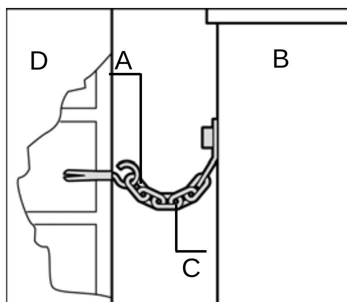
Fissaggio e posizionamento

Quando si installa l'apparecchio nella sede definitiva, verificare che vi sia spazio a sufficienza per poterlo estrarre per la pulizia o gli interventi di manutenzione.

Il pavimento deve essere solido e stabile.
La parete retrostante la cucina deve essere in materiale non infiammabile, come ad esempio in piastrelle.

Infine, fissare e allineare l'apparecchio alla parete.

Montaggio dei dispositivi di fissaggio alla parete

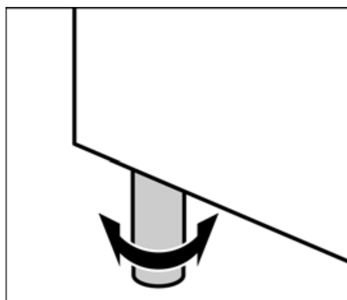


La cucina è equipaggiata con una catena di sicurezza per il fissaggio alla parete.

Fissare la cucina alla parete nel modo seguente:

- Montare un gancio di sicurezza (A) nella parete (D).
- Mantenere la catena di sicurezza (C) più corta possibile.
- Fissare la catena di sicurezza (C) alla parete posteriore dell'apparecchio (B).

Posizionamento dell'apparecchio



Se durante il posizionamento occorre trascinare l'apparecchio, controllare che i piedini regolabili siano ben avvitati.

Allineare l'apparecchio solo dopo aver portato a termine tutte le altre operazioni.
Per posizionarlo, stringere i piedini di regolazione.



Índice



Consejos y advertencias de seguridad

La seguridad durante el uso sólo está garantizada si la instalación se ha efectuado de manera correcta y profesional en conformidad con estas instrucciones de montaje. Los daños causados por un montaje inadecuado serán responsabilidad del instalador.

Los trabajos de instalación y ajuste, así como de cambio a otro tipo de gas, deben realizarse por un técnico especialista autorizado y de acuerdo con las normas y prescripciones vigentes de las compañías locales de suministro de gas y electricidad.

Antes de realizar cualquier trabajo, cortar el suministro de gas y electricidad.

Antes de instalar el aparato, comprobar que las condiciones locales (tipo y presión del gas) y los ajustes del aparato son compatibles entre sí. Los requisitos necesarios para el ajuste del aparato se encuentran en la etiqueta de características.

Los aparatos eléctricos siempre deben contar con una toma de tierra.

En caso de instalarse una campana extractora, debe realizarse siguiendo las instrucciones de montaje correspondientes. En la instalación, tener en cuenta la distancia mínima de 650 mm con respecto a la placa de cocción.

Antes de instalar

Observar los siguientes datos del aparato, así como las normas de ventilación.

Aparato

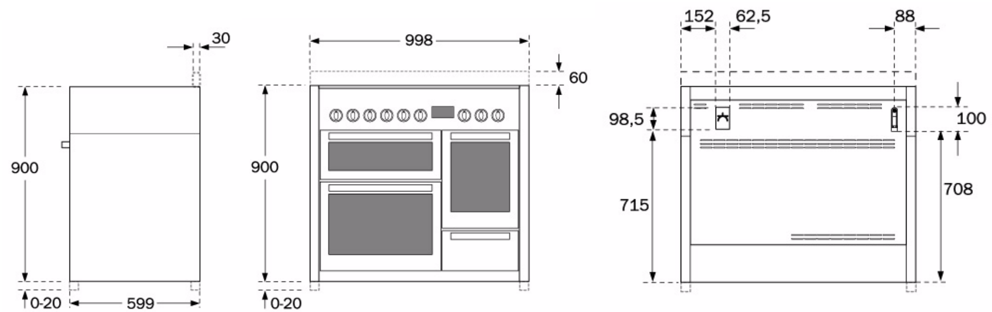
Clases de aparatos

Este aparato corresponde a la clase siguiente:

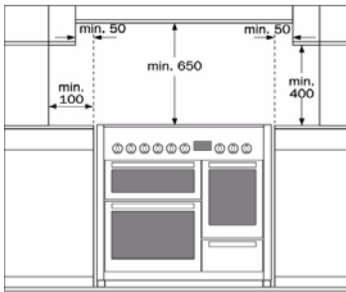
Clase de aparato	Descripción
	Clase 1 Electrodoméstico de cocina empotrado no enrasado
	Clase 2 - Subclase 1 Electrodoméstico de cocina formado por una sola unidad y encajado directamente entre dos elementos. Se puede instalar de modo que las placas laterales sean accesibles.

Dimensiones de los aparatos

Obsérvense las medidas indicadas.



Muebles contiguos



Los muebles contiguos no deben estar compuestos por materiales inflamables. Los frontales de los muebles contiguos deben ser resistentes, como mínimo, a una temperatura de 70°C.
Si el aparato se instala junto a otro, deben respetarse las distancias mínimas que se muestran en la figura.

Etiqueta de características

Los datos técnicos del aparato se encuentran en la etiqueta de características de la parte exterior derecha del cajón.

No retirar nunca la etiqueta de características del aparato.

Los valores de ajuste se indican en un adhesivo en el embalaje del aparato.

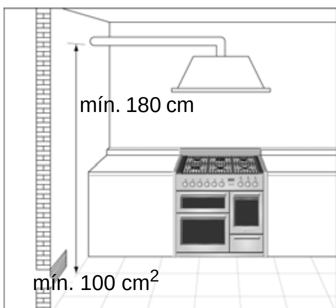
Anotar en la siguiente tabla
el número de producto (E-Nr.),
el número de fabricación (FD-Nr.),
los ajustes de fábrica para el tipo y la presión de gas, y el tipo y la presión de gas a los que se puede cambiar.

N.º de prod. ____________	N.º de fabr. ____________
Servicio de Asistencia Técnica	________________________
Tipo de gas Presión de gas (ajustes de fábrica)	________________________
Tipo de gas Presión de gas (cambio)	________________________

Normativa de ventilación

Este aparato debe instalarse únicamente en un espacio con suficiente ventilación y de acuerdo con las prescripciones y disposiciones de ventilación vigentes.

Este aparato no está conectado a una campana extractora . Instalar el aparato de manera que quede garantizada una ventilación natural o artificial mediante aberturas con salida al aire libre o a través de los correspondientes conductos. La ventilación debe proporcionar un suministro mínimo de aire de forma continua y suficiente para la combustión, así como para la desviación del aire viciado.



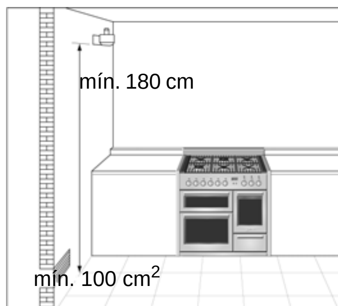
Si en la estancia sólo se va a instalar este aparato accionado con gas, debe instalarse también una campana extractora para desviar directamente el aire viciado.
La campana extractora debe cumplir los siguientes requisitos:

- Estar instalada en vertical.
- Tener una longitud de, como mínimo, el doble de su diámetro.
- Tener una profundidad de perfil mínima de 100 cm^2.

Para que la entrada de aire sea suficiente, es necesario realizar un orificio de ventilación de al menos 100 cm^2.
El orificio de ventilación debe cumplir los siguientes requisitos:

- Tener al menos 100 cm^2.
- Conducir directamente al exterior.
- Hallarse junto al suelo.

El orifico de ventilación no debe poder bloquearse ni desde dentro ni desde fuera.
La diferencia de altura respecto a la campana extractora debe ser de un mínimo de 180 cm.



Debe tenerse en cuenta que el volumen de aire necesario para la combustión no puede ser inferior a 2 m^3/h por kW de potencia (véase la potencia total en kW en la etiqueta de características).
En el caso de que haya otros aparatos de gas en la misma estancia o de que no se disponga de una fuente de ventilación natural directa, es imprescindible buscar una fuente de ventilación natural indirecta o directa.
Para ello, contactar con un profesional que se encargue de realizar la instalación del sistema de ventilación de acuerdo con los estándares de las normativas actuales.

Los orificios de ventilación deben situarse de modo que se evite la concentración de olores molestos para el usuario de la estancia. No está permitido aprovechar las válvulas de extracción de los aparatos ya instalados para extraer los residuos de la combustión.

La diferencia de altura entre los orificios de ventilación y el ventilador eléctrico debe ser de al menos 180 cm.

Montaje

El listón frontal, las patas regulables y la protección contra salpicaduras están incluidos en el equipamiento estándar del aparato.

Montaje del listón frontal

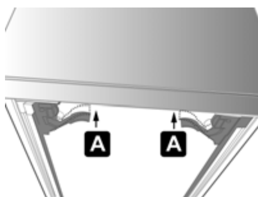


Figura 1

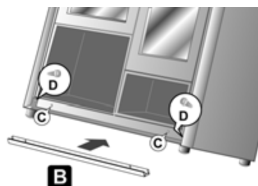


Figura 2

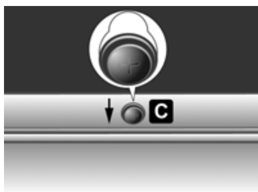


Figura 3

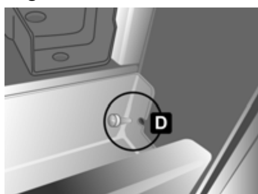


Figura 4



Figura 5

Antes:

- Retirar todas las piezas móviles, en especial las parrillas y quemadores.
- Extraer los accesorios del horno.

Para el montaje, proceder del siguiente modo:

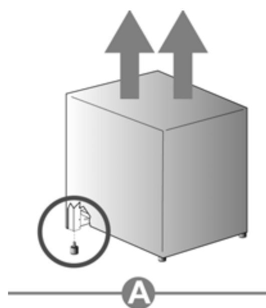
- Desmontar la puerta del horno principal (véase el capítulo "Cuidado y limpieza")
- Retirar el cajón.
- Presionar los clips (A, véase figura 1) de la parte inferior. Se desbloquean los topes.
- Retirar completamente el cajón.

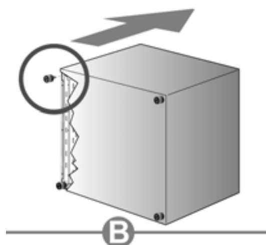
- Inclinar la cocina hacia atrás.
- Desatornillar los dos tornillos laterales (D, véase la figura 2).
- Colocar el listón frontal (B) y alinearlo con los agujeros que indican la posición de montaje.

- Desplazar el listón frontal hacia abajo (B) hasta que se enganche en los dos pasadores (C) de la cocina (véase la figura 3).

- Atornillar los dos tornillos laterales (D, véanse las figuras 4 y 5).

Montaje de las patas regulables





La cocina se suministra de fábrica con unas patas estándar. Además, incluye un juego de patas regulables.

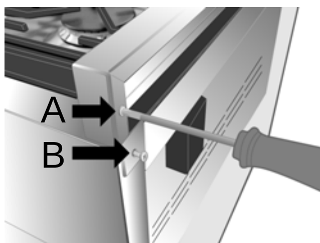
Antes:
- Retirar todas las piezas móviles, en especial las parrillas y quemadores.
- Extraer los accesorios del horno.

Para cambiar las patas, proceder del siguiente modo:
- Levantar la cocina (A) o tumbarla sobre la parte posterior (B).
- Desatornillar las patas estándar.
- Retirar las patas regulables del embalaje y atornillarlas a la cocina.

El ajuste definitivo de las patas para nivelar la cocina debe realizarse después de efectuar las conexiones del gas y la electricidad.

Si fuera necesario desplazar la cocina, deben atornillarse por completo las patas regulables. Los ajustes definitivos no deben realizarse hasta que se hayan completado el resto de trabajos.

Montaje de la protección contra salpicaduras



La cocina también puede utilizarse sin la protección contra salpicaduras.

- Retirar el embalaje y la lámina protectora.
- Limpiar la grasa de la parte de la cocina en la que se vayan a pegar las tiras adhesivas.
- Retirar la lámina protectora de las tiras adhesivas.
- Colocar la protección contra salpicaduras sobre la placa de cocción.
- Atornillar las placas de fijación a la cocina (A).
- Atornillar las placas de fijación a la protección contra salpicaduras (B).

Conexión eléctrica

Sólo un técnico especialista autorizado puede conectar el aparato.
El aparato debe instalarse de acuerdo con las últimas normativas de la IEE (Institution of Electrical Engineers).
Una conexión incorrecta puede causar daños en el aparato.

Es imprescindible asegurarse de que la tensión de la red eléctrica coincide con el valor indicado en la etiqueta de características. La etiqueta de características se encuentra en la parte posterior del aparato.

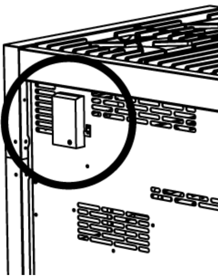
El enchufe y la toma de corriente deben ser compatibles y seguir los estándares eléctricos vigentes. La instalación debe realizarse de modo que el enchufe esté en un lugar accesible para las inspecciones periódicas.

Debe comprobarse que la red eléctrica está debidamente puesta a tierra y que la válvula de seguridad y el sistema de cables y conducciones del edificio soporta la carga del aparato.

Instalar un dispositivo de separación omnipolar con una abertura de contacto de al menos 3 mm en el cable de red del aparato.
No deben utilizarse reductores, adaptadores, conexiones en paralelo o agujas.
Situar el dispositivo de separación cerca del aparato.
El cable de toma a tierra amarillo y verde no debe desconectarse.

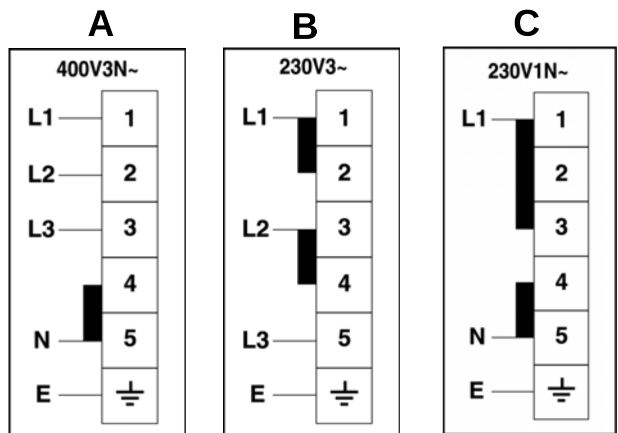
Los cables eléctricos no deben entrar en contacto con piezas cuya temperatura supere en 50 °C la de la estancia.

Tipo de suministro eléctrico



Es posible realizar diferentes conexiones en función de la tensión: basta con conectar a la regleta de bornes los extremos de cable no conectados. La regleta de bornes se encuentra en la caja de bornes situada en la parte posterior del aparato, arriba a la izquierda (véase la figura).

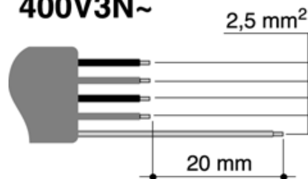
Al realizar las conexiones deben tenerse en cuenta los siguientes esquemas de conexiones.



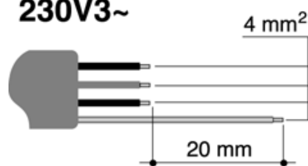
La configuración de fábrica de este aparato corresponde a las conexiones según el esquema C.
Es posible modificar la polaridad del aparato de acuerdo con los esquemas de conexiones A y B.

Cable de red

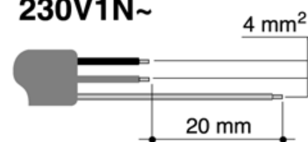
En función del tipo de suministro eléctrico, deberá utilizarse un cable de red de conformidad con las siguientes indicaciones:



Conexión con 400V3N~
(modelos configurados de fábrica para la conexión según del ESQUEMA C, pero conmutados al ESQUEMA A por el instalador): utilizar un cable pentapolar, tipo H05RR-F/H05RN-F (medidas: 5 x 2,5 mm^2).



Conexión con 230V3N~
(modelos configurados de fábrica para la conexión según del ESQUEMA C, pero conmutados al ESQUEMA B por el instalador): utilizar un cable tetrapolar, tipo H05RR-F/H05RN-F (medidas: 4 x 4 mm^2).

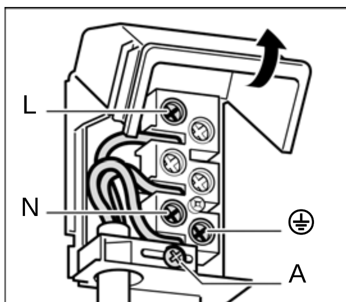


Conexión con 230V1N~ (modelos conectados según el ESQUEMA C):
utilizar un cable tripolar, tipo H05RR-F/H05RN-F (medidas: 3 x 4 mm^2).

En el extremo del cable de red conectado al aparato, el cable amarillo y verde debe ser como mínimo 20 mm más largo que el resto de cables.

Cambio del cable de red

El cambio del cable de red se realiza mediante la regleta de bornes.



Proceder del siguiente modo:

- Extraer el cable de alimentación del enchufe.
- Abrir la caja de bornes.
- Aflojar el tornillo (A) de la regleta de bornes que mantiene fijado el cable.
- Aflojar los contactos de rosca y cambiar el cable por uno de la misma longitud.
  El cable debe cumplir las especificaciones descritas en el apartado "Cable de red".
- Conectar el cable amarillo y verde con el borne ⏚. Este cable debe ser aprox. 20 mm más largo que el resto de cables.
- Conectar el conductor neutro azul con el borne N.
- Conectar el cable conductor con el borne L.

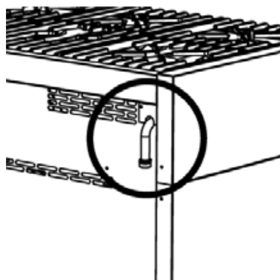
Conexión de gas

El aparato debe conectarse según las prescripciones vigentes actuales.

Antes de instalar el aparato, comprobar que las condiciones locales (tipo y presión del gas) y los ajustes del aparato son compatibles entre sí. Los requisitos necesarios para el ajuste del aparato se encuentran en la etiqueta de características.

La conexión a los conductos del gas, así como de las juntas debe realizarse profesionalmente según los estándares vigentes actuales.

Conexión de gas del aparato



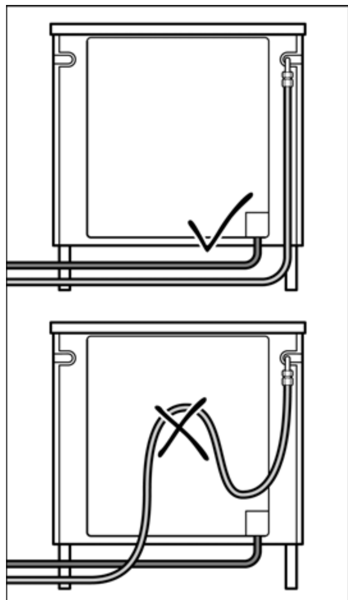
El racor de empalme de 1/2" para el conducto del gas se halla en la parte posterior derecha del aparato. La conexión de gas instalada en el aparato cumple la ISO 228-1. Junto al aparato se suministra un adaptador para la conexión según la ISO 7-1.
En la página siguiente se muestra una tabla por países que indica la conexión necesaria en cada caso.

Para el gas butano y propano, debe utilizarse un regulador de presión homologado.

Válvula de seguridad

La instalación de una válvula de seguridad para abrir y cerrar el suministro de gas es obligatoria.
Montar la válvula de seguridad entre el conducto de suministro de gas y la placa de cocción. Garantizar que la válvula quede accesible.

Tubos flexibles



Si se emplean tubos flexibles, observar que:

- los tubos no queden enganchados o aplastados.
- los tubos no ejerzan fuerzas de tracción o rotación.
- los tubos no entren en contacto con, p. ej., cantos cortantes o afilados.
- los tubos no entren en contacto con piezas que puedan alcanzar temperaturas que superen en más de 70 °C la temperatura de la estancia.

Asegurarse de que la longitud total del tubo se encuentre accesible para su comprobación.

Comprobar la estanqueidad

Después de conectar el conducto del gas, comprobar la estanqueidad de las conexiones con agua y jabón.

Conexión según el país

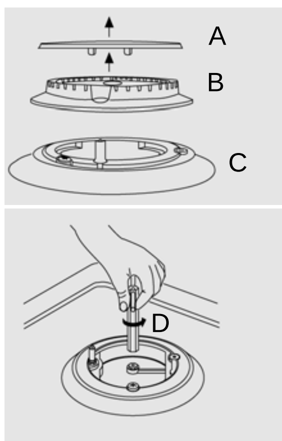
	ISO 228-1	ISO 7-1
AT		X
BE		X
CH		X
DE		X
DK		X
ES	X	X
FI	X	X
FR	X	
GB		X
GR		X
HU	X	X
IE		X
IS*		
IT	X	X
LU*		
NL		X
NO	X	X
PT	X	X
SE	X	X
TR*		

* No se dispone de datos oficiales

Ajuste del tipo de gas

Si el aparato todavía no está ajustado al tipo de gas disponible, debe cambiarse.
El cambio a otro tipo de gas debe realizarse por un técnico especialista autorizado y de acuerdo con las normas vigentes.
El tipo y la presión de gas, que vienen preajustados de fábrica, se indican en la etiqueta de características situada en la parte exterior derecha del cajón.
Al cambiar el tipo de gas, es necesario sustituir también las boquillas y, en algunos casos, incluso los inyectores bypass. Debe ajustarse el caudal mínimo de gas.

Sustituir las boquillas



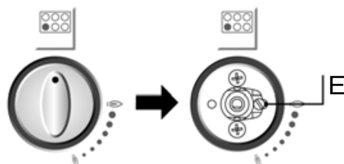
Proceder del siguiente modo:

- Desconectar el aparato de la red eléctrica.
- Extraer la parrilla.
- Retirar la tapa (A) y la base (B) del quemador de la zona de cocción (C).

- Extraer la boquilla (D) y sustituirla por una boquilla apropiada para el nuevo tipo de gas (véase el apartado "Tabla general de boquillas").
- Sustituir la etiqueta del gas por una nueva, que se suministra con el juego de boquillas.
- Colocar la correspondiente base del quemador (B) sobre la placa de cocción (C).
- Colocar la correspondiente tapa (A) justo encima de la base del quemador (B).
- Colocar la parrilla en la placa de cocción sobre el desnivel del borde.

Si se va a cambiar el aparato a gas licuado de petróleo de 30/50 mbar, deben cambiarse también los inyectores bypass.

Ajustar el caudal mínimo de gas



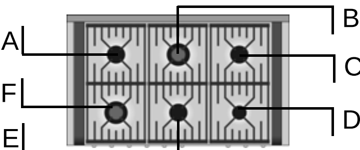
Proceder del siguiente modo para ajustar el caudal mínimo de gas en la válvula de las llaves de gas:

- Encender el quemador y girar el mando regulador en dirección a la pequeña llama -.
- Extraer el mando regulador.
- Regular el tornillo de ajuste interior (E) hasta obtener una llama estable y correcta.
  Aflojar el tornillo de ajuste (E) para aumentar el caudal de gas o apretarlo para reducirlo.
  El ajuste es correcto cuando el tamaño de la llama pequeña se halla entre 3 y 4 mm.
- Volver a fijar el mando regulador.
- Asegurarse de que la llama no se apaga al realizar un cambio rápido entre el caudal de gas máximo y mínimo, y a la inversa.

Conectar gas licuado de petróleo

Cuando se conecta el aparato al gas licuado de petróleo:
utilizar una válvula reductora de presión y conectar el cilindro de acuerdo con las normas y directivas vigentes en esta materia.

Tabla general de boquillas



Tipo de gas	mbar	N.º de boquilla		Tipo de quemador	Potencia (W)		Consumo máx.
		Boquilla	Bypass		máx.	mín.	
Gas natural G20 (E)	20	115	Hendidura	Quemador rápido C	3000	750	286 l/h
		97	Hendidura	Quemador normal A+E	1750	440	167 l/h
		72	Hendidura	Quemador auxiliar D	1000	300	95 l/h
		128	Hendidura	Quemador wok F	3300	1500	314 l/h
		135	Hendidura	Quemador wok B	3500	1500	333 l/h
Gas natural G25 (LL)	20	134	Hendidura	Quemador rápido C	3000	750	332 l/h
		100	Hendidura	Quemador normal A+E	1750	440	194 l/h
		77	Hendidura	Quemador auxiliar D	1000	300	111 l/h
		137	Hendidura	Quemador wok F	3300	1500	365 l/h
		145	Hendidura	Quemador wok B	3500	1500	387 l/h

Tipo de gas	mbar	N.º de boquilla		Tipo de quemador	Potencia (W)		Consumo máx.
		Boquilla	Bypass		máx.	mín.	
Gas natural G25	25	121	Hendidura	Quemador rápido C	3000	750	332 l/h
		94	Hendidura	Quemador normal A+E	1750	440	194 l/h
		72	Hendidura	Quemador auxiliar D	1000	300	111 l/h
		135	Hendidura	Quemador wok F	3300	1500	365 l/h
		138	Hendidura	Quemador wok B	3500	1500	387 l/h
Gas licuado de petróleo Butano Propano G30/G31	28-30/37	85	0,44	Quemador rápido C	3000	750	219 g/h
		65	0,34	Quemador normal A+E	1750	440	128 g/h
		50	0,27	Quemador auxiliar D	1000	300	73 g/h
		93	0,60	Quemador wok F	3300	1500	240 g/h
		95	0,60	Quemador wok B	3500	1500	254 g/h
Gas licuado de petróleo Butano Propano G30	50	75 S	0,38	Quemador rápido C	3000	750	219 g/h
		58	0,29	Quemador normal A+E	1750	440	128 g/h
		43	0,23	Quemador auxiliar D	1000	300	73 g/h
		73	0,57	Quemador wok F	3300	1500	240 g/h
		75 F4	0,57	Quemador wok B	3500	1500	254 g/h

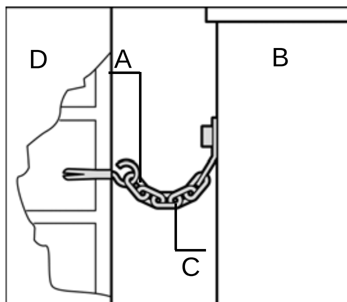
Fijación y nivelado

Al instalar el aparato en la ubicación definitiva, debe comprobarse que haya suficiente espacio disponible para poder extraerlo hacia delante para realizar los trabajos de limpieza y mantenimiento.

El suelo debe ser duro y estable.
La pared situada inmediatamente detrás de la cocina debe ser de materiales no inflamables, como p. ej. baldosas.

Por último, fijar el aparato a la pared y nivelarlo.

Montar la fijación de pared

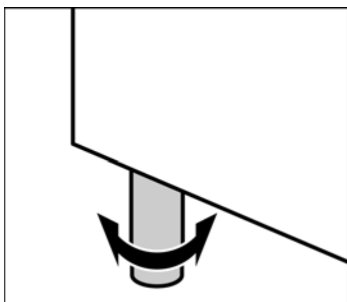


La cocina cuenta con una cadena de sujeción para fijarla a la pared.

Para fijar la cocina a la pared, proceder del siguiente modo:

- Instalar un gancho de sujeción (A) en la pared (D).
- Asegurarse de que la cadena de sujeción (C) quede lo más corta posible.
- Fijar la cadena de sujeción (C) a la pared posterior del aparato (B).

Nivelar el aparato



Si durante el posicionamiento del aparato es necesario desplazarlo, debe comprobarse que las patas regulables estén bien atornilladas.

Nivelar el aparato cuando se hayan finalizado el resto de trabajos.
Para ello, girar las patas regulables.



Sommaire

Consignes de sécurité

Seuls un montage et une installation appropriés respectant la présente notice garantissent la sécurité d'utilisation. L'installateur est seul responsable en cas de dommages ou de dysfonctionnements dûs à un montage ou une installation non conforme.

Les opérations d'installation et de réglage ainsi que l'adaptation à un autre type de gaz doivent être effectuées par un spécialiste agréé et dans le respect des réglementations et directives en vigueur imposées par les sociétés de distribution de gaz et d'électricité.

Coupez l'alimentation en électricité et en gaz avant toute intervention sur la machine.

Vérifiez la compatibilité de votre installation (type de gaz et pression de gaz) avec le réglage de la cuisinière avant de l'installer. Les conditions de réglage de la cuisinière figurent sur la plaque signalétique.

Les appareils électriques doivent toujours être mis à la terre.

Si une hotte doit être installée, il convient de respecter pour cela la notice de montage correspondante. Respectez également la distance minimale de 650 mm par rapport à la table de cuisson.

Avant l'installation

Respectez les indications qui suivent pour l'appareil ainsi que les directives en matière d'aération et de ventilation.

Appareil

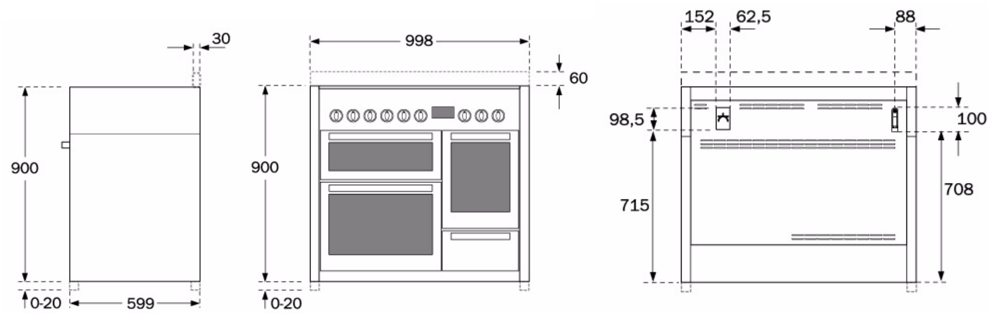
Classes d'appareils

Cet appareil est conforme aux classes d'appareils suivantes :

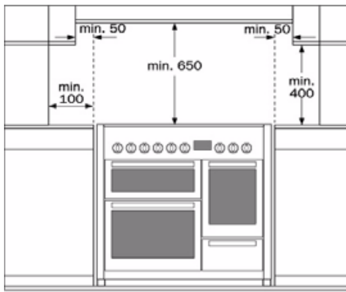
Classe d'appareil	Description
	Classe 1 Cuisinière non encastrée
	Classe 2 - Sous-classe 1 Cuisinière directement encastrée entre deux unités, en un seul bloc, pouvant également être installée de façon à laisser les parois latérales accessibles.

Dimensions de l'appareil

Respectez les dimensions indiquées.



Meubles adjacents



Les meubles adjacents ne doivent pas être en matériaux inflammables. Les façades des meubles adjacents doivent pouvoir résister à une température d'au moins 70 °C.
Si la cuisinière est installée près d'autres unités, vous devez impérativement respecter les distances minimales indiquées sur l'illustration.

Plaque signalétique

Les caractéristiques techniques de l'appareil figurent sur la plaque signalétique située sur le côté extérieur du tiroir, à droite.

Ne retirez jamais la plaque signalétique de l'appareil.

Les valeurs de réglage sont indiquées sur un autocollant sur l'emballage de l'appareil.

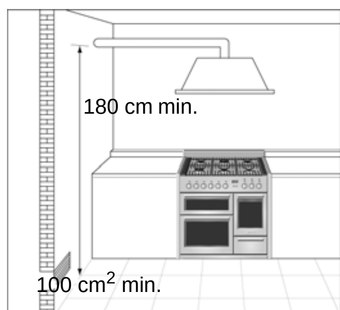
Indiquez dans le tableau ci-dessous
le numéro de produit (E),
le numéro de fabrication (FD),
le réglage usine pour le type de gaz et la pression de gaz ainsi que la nouvelle valeur pour le type de gaz et la pression de gaz si ces valeurs ont été modifiées.

N° E ________________	N° FD ________________
Service après-vente	________________________
Type de gaz Pression de gaz (réglage usine)	________________________
Type de gaz Pression de gaz (adaptation)	________________________

Directives en matière de ventilation et d'aération

Cet appareil ne doit être installé que dans une pièce suffisamment ventilée et conformément aux réglementations et directives en vigueur en matière de ventilation.

Cet appareil n'est pas raccordé à une hotte. Installez l'appareil en veillant à assurer une ventilation naturelle ou contrôlée par l'intermédiaire des ouvertures de ventilation ou des conduits adéquats. La ventilation doit permettre la combustion continue et suffisante de la quantité d'air nécessaire ainsi que l'évacuation de l'air consommé.



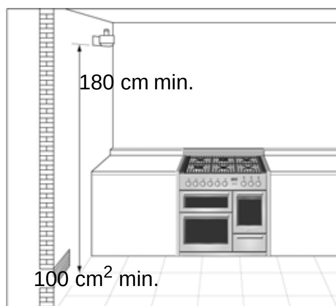
Si seul cet appareil fonctionnant au gaz doit être installé dans la pièce, une hotte doit être installée pour pouvoir évacuer directement l'air consommé.
Le conduit d'évacuation doit :

- être vertical.
- faire au moins le double de la longueur de son diamètre.
- disposer d'une section minimale de 100 cm^2.

Il est nécessaire de prévoir une ouverture d'entrée d'air d'au moins 100 cm^2 pour disposer de l'arrivée d'air nécessaire.
L'ouverture de ventilation doit :

- mesurer au moins 100 cm^2 .
- mener directement à l'air libre.
- se trouver près du sol.

Cette ouverture de ventilation ne doit être obstruée ni à l'intérieur ni à l'extérieur.
La distance qui la sépare du conduit d'évacuation en hauteur doit être d'au moins 180 cm.



Veuillez noter que le volume d'air nécessaire pour la combustion ne doit pas descendre en dessous de 2 m^3/h par puissance en kW (voir la puissance totale en kW sur la plaque signalétique).
Si par exemple d'autres appareils à gaz se trouvent dans la même pièce ou si une ventilation naturelle directe n'est pas possible, une ventilation naturelle indirecte ou directe doit être installée.
Contactez à cette fin un spécialiste compétent en la matière afin qu'il adapte et installe le système de ventilation aux normes fixées dans les directives actuelles.

Ces ouvertures de ventilation doivent être disposées de manière à éviter toute apparition de mauvaises odeurs dans la pièce. Il est interdit d'utiliser les bouches d'aération déjà existantes pour les autres appareils pour évacuer les résidus de combustion du nouvel appareil.

La distance en hauteur entre les ouvertures de ventilation et le ventilateur électrique doit également être d'au moins 180 cm.

Montage

La baguette frontale, les pieds de réglage et le dispositif de protection contre les éclaboussures font partie de l'équipement standard.

Montage de la baguette frontale

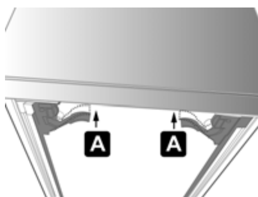


Illustration 1

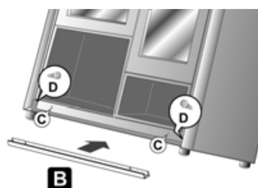


Illustration 2

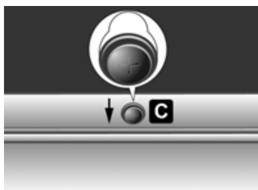


Illustration 3

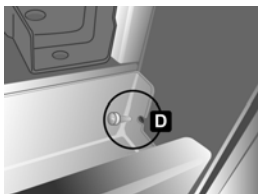


Illustration 4

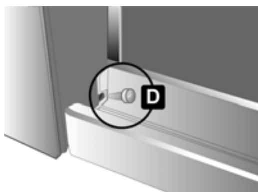


Illustration 5

Au préalable :

- Retirez toutes les pièces qui ne sont pas fixes, notamment les porte-casseroles et les brûleurs.
- Retirez les accessoires des fours.

Voici comment procéder pour le montage :

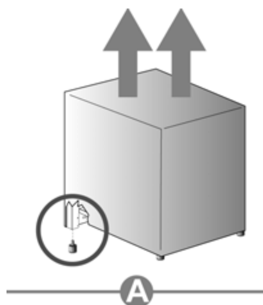
- Retirez la porte du four principal (voir chapitre "Entretien et nettoyage")
- Retirez le tiroir.
- Appuyez sur le dessous des pattes (A, voir illustration 1). Le verrouillage est désactivé.
- Retirez complètement le tiroir.

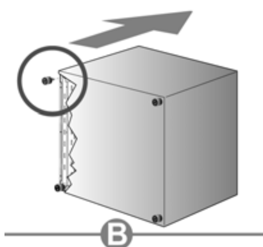
- Basculez la cuisinière vers l'arrière.
- Dévissez les deux vis latérales (D, voir illustration 2).
- Posez la baguette frontale (B) et ajustez-la sur les orifices de la position de montage.

- Tirez la baguette frontale (B) vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'enclenche dans les deux ergots (C) de la cuisinière (voir l'illustration 3).

- Resserrez les deux vis latérales (D, voir illustrations 4 et 5).

Montage des pieds de réglage





La cuisinière est livrée avec des pieds standard montés. Un jeu de pieds de réglage est fourni.

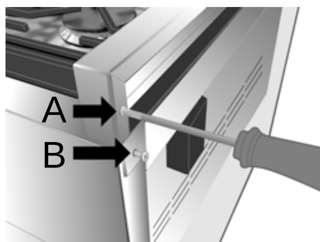
Au préalable :
- Retirez toutes les pièces qui ne sont pas fixes, notamment les porte-casseroles et les brûleurs.
- Retirez les accessoires des fours.

Voici comment procéder pour remplacer les pieds :
- Soulevez la cuisinière (A) ou faites-la reposer sur sa face arrière (B).
- Dévissez les pieds standard.
- Retirez les pieds de réglage de l'emballage et vissez-les sur la cuisinière.

Le réglage final des pieds pour la mise à niveau de la cuisinière s'effectue une fois la cuisinière raccordée au gaz et à l'électricité.

S'il est nécessaire de déplacer la cuisinière, vissez à fond les pieds de réglage. Ne procédez aux réglages définitifs qu'une fois les opérations terminées.

Montage de la protection contre les éclaboussures



La cuisinière peut également être utilisée sans protection contre les éclaboussures.

- Retirez l'emballage et le film protecteur.
- Dégraissez la partie de la cuisinière sur laquelle est collé le ruban adhésif.
- Retirez le film protecteur du ruban adhésif.
- Positionnez la protection contre les éclaboussures sur la table de cuisson.
- Vissez les panneaux de fixation sur la cuisinière (A).
- Vissez les panneaux de fixation sur la protection contre les éclaboussures (B).

Raccordement électrique

Seul un spécialiste agréé est habilité à raccorder l'appareil.
L'appareil doit être installé conformément aux dernières directives IEE (Institution of Electrical Engineers).
L'appareil risque d'être endommagé en cas de raccordement incorrect.

Assurez-vous que la tension d'alimentation concorde avec la valeur indiquée sur la plaque signalétique. La plaque signalétique se trouve au dos de l'appareil.

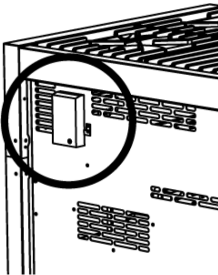
La fiche mâle et la prise murale doivent être compatibles et satisfaire aux normes électriques en vigueur. Assurez-vous que la fiche mâle est accessible une fois la cuisinière installée afin de pouvoir la contrôler régulièrement.

Assurez-vous que la cuisinière est branchée sur une prise de terre et que la soupape de sécurité ainsi que le système de câbles et de conduites du bâtiment supportent la charge de l'appareil.

Installez un dispositif de coupure omnipolaire avec un écartement entre contacts d'au moins 3 mm sur le câble d'alimentation de la cuisinière.
N'utilisez pas de réducteurs, adaptateurs, montage en parallèle ni séparateurs.
Montez le dispositif de coupure à proximité de l'appareil. Retirez le fil de mise à la terre jaune / vert des dispositifs de coupure.

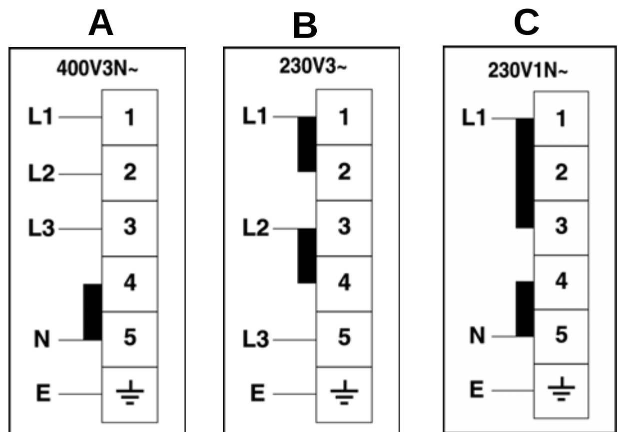
Le câble électrique ne doit pas toucher des pièces dont la température excède la température ambiante de 50 °C.

Type d'alimentation électrique



Il est possible d'installer différentes liaisons non linéaires en raccordant simplement les extrémités de câbles non reliées à la barrette de raccordement. La barrette de raccordement se situe dans la boîte de connexions au dos de l'appareil, en haut à gauche (voir illustration).

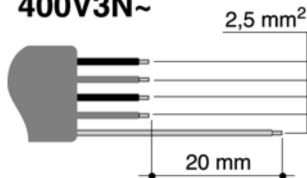
Respectez les schémas de raccordement ci-dessous pour le raccordement.



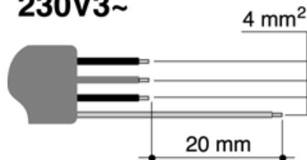
Cet appareil est conçu en usine pour un raccordement de type C (schéma C). Vous avez la possibilité d'inverser la polarité de l'appareil en choisissant un raccordement de type A ou B.

Cordon d'alimentation

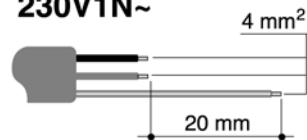
En fonction du type d'alimentation, il faut utiliser un cordon conforme aux indications suivantes.



Pour un raccordement à 400 V3N~
(modèles conçus pour un raccordement de type C (SCHEMA C) mais adaptés par l'installateur en raccordement de type A (SCHEMA A) : utilisez un câble à cinq pôles de type H05RR-F/H05RN-F (dimensions du câble : 5 x 2,5 mm^2).



Pour un raccordement à 230 V3~
(modèles conçus pour un raccordement de type C (SCHEMA C) mais adaptés par l'installateur en raccordement de type B (SCHEMA B) : utilisez un câble à quatre pôles de type H05RR-F/H05RN-F (dimensions du câble : 4 x 4 mm^2).



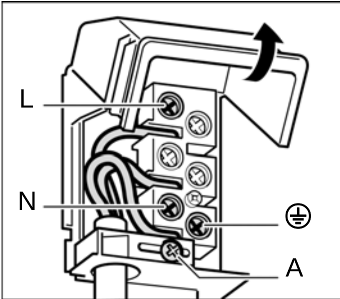
Pour un raccordement à 230 V1N~ (modèles raccordés selon le SCHEMA C) :

utilisez un câble à trois pôles de type H05RR-F/H05RN-F (dimensions du câble : 3 x 4 mm^2).

L'extrémité du cordon à brancher à l'appareil devra avoir le fil de mise à terre (jaune / vert) plus long d'au moins 20 mm.

Remplacement du cordon d'alimentation

Le remplacement du cordon d'alimentation s'effectue au niveau de la barrette de raccordement.



Voici comment procéder :

- Débranchez le cordon d'alimentation.
- Ouvrez la barrette de raccordement.
- Desserrez la vis (A) qui maintient le cordon en place.
- Desserrez les contacts vissés et remplacez le cordon par un cordon de même longueur.
  Le cordon doit répondre aux indications de la section "Cordon d'alimentation".
- Reliez le fil jaune / vert à la borne ⏚. Ce fil doit être environ 20 mm plus long que les autres fils.
- Reliez le conducteur neutre bleu à la borne N.
- Reliez le câble de puissance à la borne L.

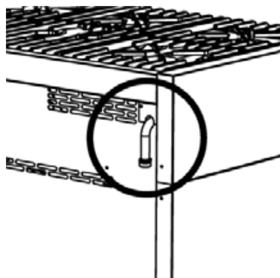
Raccordement au gaz

Le raccordement au gaz de l'appareil doit être conforme aux réglementations actuelles en vigueur.

Vérifiez la compatibilité de votre installation (type de gaz et pression de gaz) avec le réglage de la cuisinière avant de l'installer. Les conditions de réglage de la cuisinière figurent sur la plaque signalétique.

Le raccordement des conduites de gaz ainsi que les joints doivent être réalisés par un spécialiste agréé conformément aux normes actuelles en vigueur.

Raccordement au gaz de l'appareil



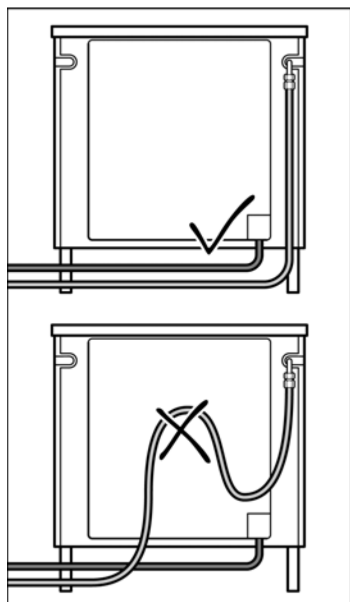
Le raccord fileté d'1/2" pour l'alimentation en gaz est situé au dos et à droite de l'appareil.
Le raccord installé sur la cuisinière pour le gaz est conforme à la norme ISO 228-1. Un adaptateur pour un raccordement conforme à la norme ISO 7-1 est fourni avec l'appareil.
Le tableau situé plus loin répertorie le raccordement requis dans chaque pays.

Un réducteur de pression conforme aux normes doit être prévu pour le gaz butane ou propane.

Soupape de sécurité

L'installation d'une soupape de sécurité pour l'ouverture et la fermeture de l'arrivée de gaz est obligatoire.
Montez la soupape de sécurité entre la conduite d'alimentation en gaz et la table de cuisson. Veillez à ce qu'il soit possible d'accéder à tout instant à cette soupape.

Flexibles



Si vous utilisez des flexibles, assurez-vous que ceux-ci :

- ne sont ni coincés ni écrasés.
- ne sont pas soumis à des forces de traction ou de torsion.
- ne sont pas en contact avec des arêtes vives.
- n'entrent pas en contact avec des pièces dont la température peut dépasser la température ambiante de plus de 70 °C.

Veillez à ce que toute la longueur des flexibles puisse être contrôlée.

Contrôle de l'étanchéité

Contrôlez l'étanchéité des raccordements avec une solution savonneuse après avoir raccordé la conduite de gaz.

Raccordements selon les pays

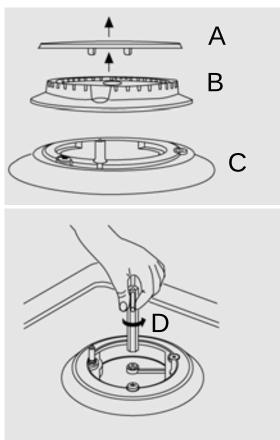
	ISO 228-1	ISO 7-1
AT		X
BE		X
CH		X
DE		X
DK		X
ES	X	X
FI	X	X
FR	X	
GB		X
GR		X
HU	X	X
IE		X
IS*		
IT	X	X
LU*		
NL		X
NO	X	X
PT	X	X
SE	X	X
TR*		

* Pas de préconisation officielle

Adaptation de l'appareil au type de gaz

Si l'appareil n'est pas déjà réglé pour le type de gaz à disposition, il est nécessaire de l'adapter.
Cette adaptation doit être effectuée par un spécialiste agréé, conformément aux réglementations en vigueur.
Le type de gaz et la pression de gaz préréglés en usine sont indiqués sur la plaque signalétique située à l'extérieur du tiroir, à droite.
Pour adapter la cuisinière au type de gaz, il faut remplacer les buses des brûleurs ; les buses bypass doivent également l'être dans la plupart des cas. Le débit de gaz minimum doit être réglé.

Remplacement des buses



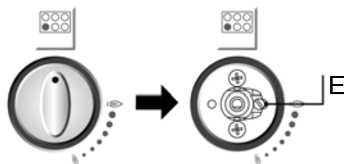
Voici comment procéder :

- Débranchez la cuisinière.
- Retirez le porte-casseroles.
- Retirez le chapeau de brûleur (A) et la couronne de brûleur (B) du foyer (C).

- Retirez la buse (D) et remplacez-la par une buse adaptée au nouveau type de gaz (voir section "Tableau de buses général").
- Remplacez l'étiquette de gaz par la nouvelle étiquette fournie avec le jeu de buses.
- Reposez la couronne de brûleur (B) sur le foyer (C).
- Reposez le chapeau de brûleur (A) sur la couronne de brûleur (B).
- Recouvrez la table de cuisson des porte-casseroles en commençant par positionner l'un des côtés du porte-casseroles sur le bord de la table de cuisson.

Si la cuisinière doit être adaptée à du gaz liquéfié de 30/50 mbar, les buses bypass doivent également être remplacées.

Réglage du débit de gaz minimum des brûleurs



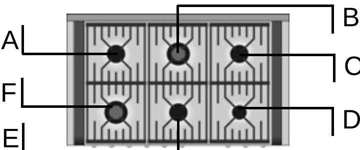
Voici comment procéder pour le réglage du débit de gaz minimum avec les manettes :

- Allumez le brûleur et tournez la manette de commande sur la petite flamme -.
- Retirez la manette.
- Réglez la vis de réglage intérieure (E) de manière à obtenir une flamme de dimension voulue et stable.
  Desserrez la vis de réglage (E) pour augmenter le débit de gaz ou serrez-la pour le réduire.
  Le réglage est optimal lorsque la petite flamme atteint une taille d'environ 3 à 4 mm.
- Remettez la manette en place.
- Assurez-vous que la flamme ne s'éteint pas lors du passage rapide du débit maximum au débit minimum, et inversement.

Raccordement au gaz liquéfié

Lorsque vous raccordez l'appareil au gaz liquéfié, utilisez une vanne de régulation de pression et raccordez le cylindre conformément aux normes et directives en vigueur.

Tableau de buses général



Type de gaz	mbar	N° de buse: Buse	N° de buse: Bypass	Type de brûleur	Puissance (W): max.	Puissance (W): min.	Consom-mation max.
Gaz naturel G20 (E)	20	115	Ecartement	Brûleur rapide C	3000	750	286 l/h
		97	Ecartement	Brûleur semi-rapide A+E	1750	440	167 l/h
		72	Ecartement	Brûleur auxiliaire D	1000	300	95 l/h
		128	Ecartement	Brûleur wok F	3300	1500	314 l/h
		135	Ecartement	Brûleur wok B	3500	1500	333 l/h
Gaz naturel G25 (LL)	20	134	Ecartement	Brûleur rapide C	3000	750	332 l/h
		100	Ecartement	Brûleur semi-rapide A+E	1750	440	194 l/h
		77	Ecartement	Brûleur auxiliaire D	1000	300	111 l/h
		137	Ecartement	Brûleur wok F	3300	1500	365 l/h
		145	Ecartement	Brûleur wok B	3500	1500	387 l/h
Gaz naturel G25	25	121	Ecartement	Brûleur rapide C	3000	750	332 l/h
		94	Ecartement	Brûleur semi-rapide A+E	1750	440	194 l/h
		72	Ecartement	Brûleur auxiliaire D	1000	300	111 l/h
		135	Ecartement	Brûleur wok F	3300	1500	365 l/h
		138	Ecartement	Brûleur wok B	3500	1500	387 l/h
Gaz liquéfié Butane Propane G30/G31	28-30/ 37	85	0,44	Brûleur rapide C	3000	750	219 g/h
		65	0,34	Brûleur semi-rapide A+E	1750	440	128 g/h
		50	0,27	Brûleur auxiliaire D	1000	300	73 g/h
		93	0,60	Brûleur wok F	3300	1500	240 g/h
		95	0,60	Brûleur wok B	3500	1500	254 g/h

Type de gaz	mbar	N° de buse		Type de brûleur	Puissance (W)		Consom-mation max.
		Buse	Bypass		max.	min.	
Gaz liquéfié Butane Propane G30	50	75 S	0,38	Brûleur rapide C	3000	750	219 g/h
		58	0,29	Brûleur semi-rapide A+E	1750	440	128 g/h
		43	0,23	Brûleur auxiliaire D	1000	300	73 g/h
		73	0,57	Brûleur wok F	3300	1500	240 g/h
		75 F4	0,57	Brûleur wok B	3500	1500	254 g/h

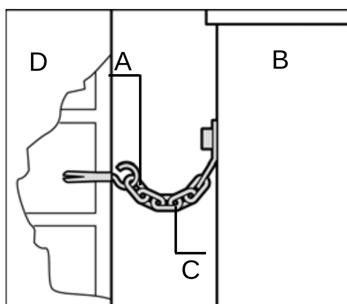
Fixation et mise à niveau de la cuisinière

Lorsque vous installez la cuisinière sur son emplacement final, assurez-vous qu'il y ait suffisamment d'espace de dégagement pour pouvoir la nettoyer et l'entretenir en la tirant vers vous pour l'occasion.

Le sol sous celle-ci doit être ferme et stable.
La paroi située juste derrière la cuisinière ne doit pas être en matériau inflammable (privilégiez par exemple le carrelage).

Fixez pour finir l'appareil au mur et mettez-le de niveau.

Montage de la fixation murale

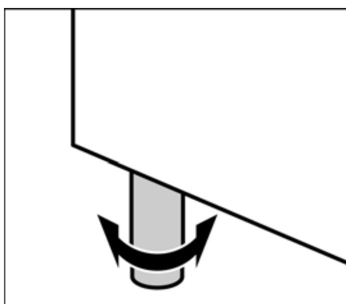


La cuisinière est équipée d'une chaîne de sécurité pour sa fixation au mur.

Voici comment procéder pour la fixation murale :

- Fixez un crochet de sécurité (A) sur le mur (D).
- Veillez à ce que la chaîne de sécurité (C) soit aussi courte que possible.
- Fixez la chaîne de sécurité (C) sur la paroi arrière de l'appareil (B).

Mise à niveau de l'appareil



Si l'appareil doit être déplacé pendant son positionnement, veillez à ce que les pieds de réglage soient bien vissés.

Mettez de niveau l'appareil une fois les opérations terminées.
Tournez pour cela les pieds de réglage.



Inhoudsopgave



Veiligheidsvoorschriften

Alleen wanneer het apparaat volgens deze handleiding op deskundige wijze wordt gemonteerd en geïnstalleerd, is een veilig gebruik gegarandeerd. Bij schade of storingen als gevolg van een onjuiste montage of installatie is de monteur of de installateur aansprakelijk.

Alle installatie- en instellingswerkzaamheden en de omzetting naar een andere gassoort dienen door een erkend vakman, en met inachtneming van de regelingen en voorschriften van de plaatselijke gas- en elektriciteitsmaatschappijen, te worden uitgevoerd.

Sluit voor aanvang van de werkzaamheden altijd de stroom- en gastoevoer af.

Controleer alvorens het apparaat te installeren of de plaatselijke voorwaarden (gassoort en -druk) en de apparaatinstellingen met elkaar overeenkomen. De voorwaarden voor de apparaatinstellingen vindt u op het typeplaatje.

Elektrische apparaten moeten altijd geaard worden.

Wanneer er een afzuigkap wordt aangebracht, dient men zich te houden aan het bijbehorende installatievoorschrift. Houd hierbij een minimale afstand van 650 mm tot de kookplaat aan.

Voor het opstellen

Houd u aan de volgende opgaven voor het apparaat en aan de richtlijnen voor de toevoer en afvoer van lucht.

Apparaat

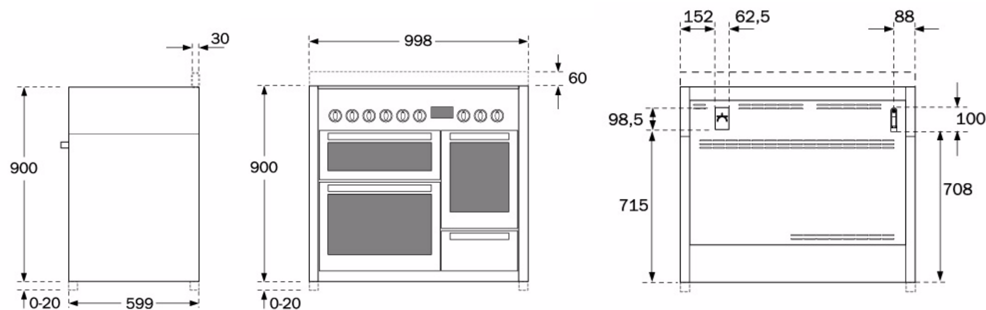
Apparaatklassen

Dit apparaat voldoet aan de volgende apparaatklassen:

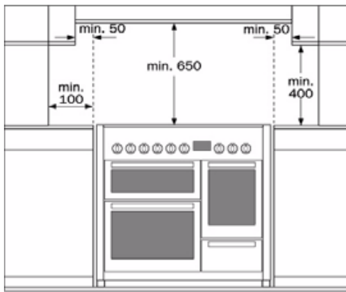
Apparaatklasse	Beschrijving
	Klasse 1 niet vlak aangebouwd kooktoestel
	Klasse 2 - onderklasse 1 Het kooktoestel dat direct aansluit op twee eenheden en daarmee een afzonderlijke eenheid vormt, kan echter ook zo geïnstalleerd worden dat de zijwanden toegankelijk zijn.

Afmetingen van het apparaat

Neem de opgegeven afmetingen in acht.



Aangrenzende meubels



Aangrenzende meubels mogen niet uit brandbare materialen bestaan. Aangrenzende voorzijden van meubels dienen tot minstens 70°C temperatuurbestendig te zijn.
Wordt het apparaat dichtbij andere eenheden geïnstalleerd, dan dient u zich aan de in de afbeelding opgegeven minimale afstanden te houden.

Typeplaatje

De technische gegevens van het apparaat vindt u op het typeplaatje aan de rechterbuitenkant van de lade.

Verwijder nooit het typeplaatje van het apparaat.

De instelwaarden zijn weergegeven op een sticker die zich op de verpakking van het apparaat bevindt.

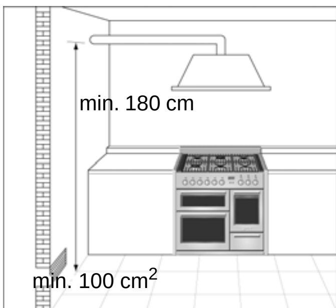
Vul het
productnummer (E-nr.),
fabricagenummer (FD-nr.),
de fabrieksinstelling voor gassoort en -druk en
de eventueel omgezette gassoort en -druk in
onderstaande tabel in.

E-nr. ________________	FD-nr. ________________
Servicedienst	________________
Gassoort Gasdruk (Fabrieksinstelling)	________________
Gassoort Gasdruk (Fabrieksinstelling)	________________

Richtlijnen voor de toe- en afvoer van lucht

Dit apparaat mag alleen in een voldoende geventileerde ruimte en volgens de geldende voorschriften en ventilatievoorschriften worden opgesteld.

Dit apparaat is niet aangesloten op een afzuigkap. Installeer het apparaat op zo'n manier dat door openingen naar buiten of via leidingen een natuurlijke of geleide ventilatie gegarandeerd is. De ventilatie dient er voortdurend en in voldoende mate voor te zorgen dat de noodzakelijke toevoerlucht wordt verbrand en de verbruikte lucht wordt afgevoerd.



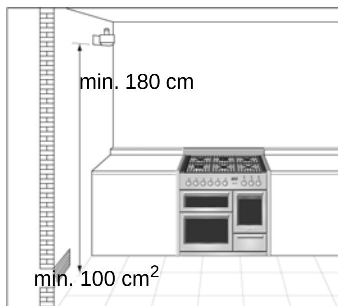
Wanneer alleen dit apparaat op gas in de ruimte is opgesteld, dient er een afzuigkap te worden geïnstalleerd, zodat de verbruikte lucht direct wordt afgevoerd.
De afvoerleiding dient:

- verticaal aangebracht te zijn.
- een lengte van minstens twee keer de diameter te hebben.
- te beschikken over een minimaal profiel van 100 cm^2.

Voor voldoende toevoerlucht is het noodzakelijk om een ventilatieopening van minstens 100 cm^2 in te plannen.
De ventilatieopening dient:

- minstens 100 cm^2 groot te zijn.
- de lucht direct naar buiten af te voeren.
- zich dichtbij de grond te bevinden.

Deze ventilatieopening mag noch van binnen noch van buitenaf afgesloten worden.
Het hoogteverschil met de afvoerleiding dient minstens 180 cm te zijn.



Let erop dat de voor de verbranding noodzakelijk luchthoeveelheid niet minder dan 2 m^3/h per kW vermogen mag bedragen (zie kW totaal vermogen op het typeplaatje).
Staan er bijv. andere gastoestellen in dezelfde ruimte of is er geen natuurlijke directe ventilatie mogelijk, dan moet voor een natuurlijke indirecte of directe ventilatie worden gezorgd.
Neem hiervoor contact op met een erkend vakman, die dit ventilatiesysteem berekent en aanlegt volgens de normen die in de actuele richtlijnen zijn vastgelegd.

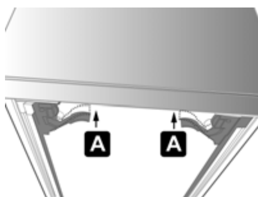
Deze ventilatieopeningen dienen zo geconstrueerd te zijn dat storende geurtjes voor degenen die zich in de ruimte bevinden worden voorkomen. Het is niet toegestaan om verbrandingsresten af te voeren met afzuigkappen die al voor andere apparaten worden gebruikt.

Het hoogteverschil van ventilatieopeningen t.o.v. de elektrische ventilator dient eveneens 180 cm te bedragen.

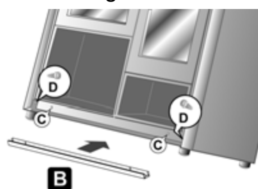
Montage

Tot de standaarduitrusting van het apparaat horen frontlijsten, instelvoeten en een spatbescherming.

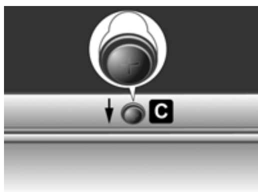
Frontlijsten monteren



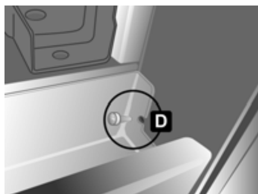
Afbeelding 1



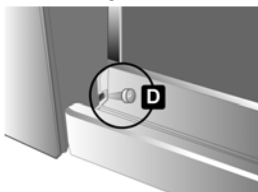
Afbeelding 2



Afbeelding 3



Afbeelding 4



Afbeelding 5

Vooraf:

- Alle niet vast gemonteerde onderdelen, met name pannenhouders en branders, verwijderen.
- Toebehoren uit de oven nemen.

Voor de montage gaat u als volgt te werk:

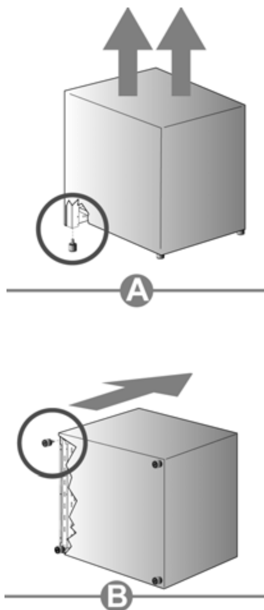
- Deur van de hoofdoven verwijderen (zie het hoofdstuk “Onderhouden en reinigen”)
- Lade naar buiten trekken.
- Op de clips (A, zie afbeelding 1) aan de onderkant drukken. De uittrekblokkering wordt opgeheven.
- Lade er volledig uittrekken.

- Fornuis naar achteren kantelen.
- Beide schroeven aan de zijkant (D, zie Afbeelding 2) eruit draaien.
- Frontlijst (B) aanleggen en de boorgaten voor de inbouwpositie in een rechte lijn brengen.

- Frontlijst (B) naar beneden trekken tot deze in de beide pennen (C) van het fornuis haakt (zie afbeelding 3).

- De beide schroeven aan de zijkant (D, zie afbeelding 4 en 5) weer vastdraaien.

Instelvoeten monteren



Het fornuis wordt met de standaardvoeten eraan gemonteerd geleverd. Er wordt een set instelvoeten meegeleverd.

Vooraf:

- Alle niet vast gemonteerde onderdelen, met name pannenhouders en branders, verwijderen.
- Toebehoren uit de oven nemen.

Om de voeten te vervangen gaat u op de volgende manier te werk:

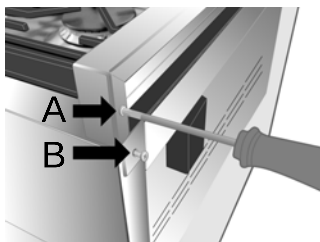
- Fornuis van de vloer optillen (A) of het fornuis op zijn achterkant leggen (B).
- Standaardvoeten afschroeven.
- Instelvoeten uit de verpakking nemen en aan het fornuis vastschroeven.

Het definitief instellen van de voeten om het fornuis te nivelleren vindt plaats nadat het gas en de elektriciteit zijn aangelsoten.

Moet er aan het fornuis worden getrokken, schroef de instelvoeten dan volledig in. Voer de definitieve instellingen pas uit wanneer de andere werkzaamheden afgesloten zijn.

Spatbescherming monteren

Het fornuis kan ook zonder spatbescherming worden gebruikt.



- Verwijder de verpakking en de beschermfolie.
- Ontvet dat deel van het fornuis dat met plakband wordt bedekt.
- Verwijder de beschermfolie van het plakband.
- Positioneer de spatbescherming tegen de kookplaat.
- Schroef de bevestigingsplaten aan het fornuis (A).
- Schroef de bevestigingsplaten aan de spatbescherming (B).

Elektrische aansluiting

Het apparaat mag alleen worden aangesloten door een erkend vakman.
Het apparaat moet volgens de laatste IEE-Richtlijnen (Institution of Electrical Engineers) worden geïnstalleerd.
Bij een verkeerde aansluiting kan het apparaat worden beschadigd.

Verzeker u ervan dat de spanningswaarde van het elektriciteitsnet overeenkomt met de waarde die op het typeplaatje staat aangegeven. Het typeplaatje vindt u op de achterkant van het apparaat.

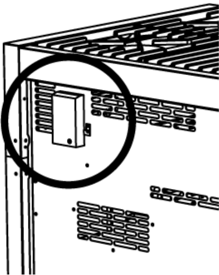
De netstekker en de wandcontactdoos dienen compatibel te zijn en te voldoen aan de geldende elektriciteitsnormen. Zorg ervoor dat de netstekker na de installatie toegankelijk is voor regelmatige controles.

Zorg ervoor dat het elektriciteitsnet naar behoren geaard is en dat het veiligheidsventiel en het kabel- en leidingsysteem in het gebouw de belasting van het apparaat weerstaat.

Breng een omnipolaire onderbreking met een contactopening van minstens 3 mm aan op de netkabel van het apparaat.
Gebruik geen reductiestukken, adapters, parallelschakelingen of scheidingsfilters.
Plaats de onderbreking in de buurt van het apparaat.
De geel-groene aardingskabel mag niet voorzien zijn van onderbrekingen.

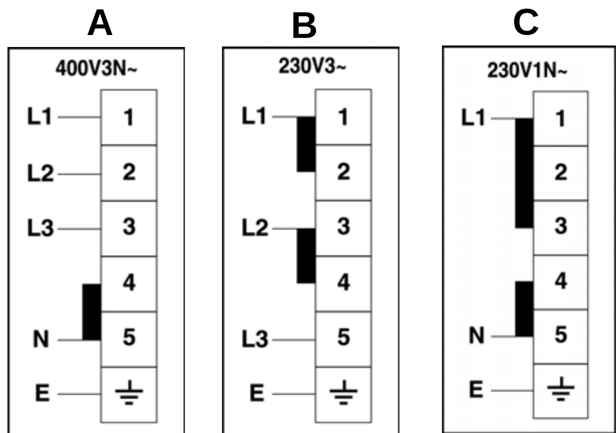
Het elektriciteitssnoer mag niet met onderdelen in aanraking komen waarvan de temperatuur 50 °C hoger dan de kamertemperatuur is.

De stroomtoevoer



Het is mogelijk om verschillende spannings-afhankelijke verbindingen tot stand te brengen, door eenvoudig de niet-verbonden kabeluiteinden op het klemmenblok aan te sluiten. Het klemmenblok bevindt zich in de aansluitkast, linksboven aan de achterkant van het apparaat (zie afbeelding).

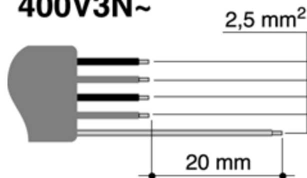
Neem bij het aansluiten de volgende aansluitschema's in acht.



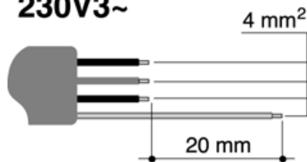
Dit apparaat is standaard bestemd voor aansluiting volgens aansluitschema C. U kunt het apparaat volgens aansluitschema A en B ompolen.

Elektriciteitskabel

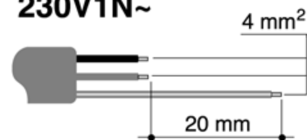
Afhankelijk van de stroomtoevoer dient een elektriciteitskabel in overeenstemming met de volgende opgaven te worden gebruikt.



Bij een aansluiting met 400V3N~
(Modellen die via DIAGRAMM C dienen te worden aangesloten, maar door de installateur volgens DIAGRAMM A worden omgepoold): gebruik een vijfpolige kabel, type H05RR-F/H05RN-F (kabelafmetingen: 5 x 2,5 mm^2).



Bij een aansluiting met 230V3~
(Modellen die via DIAGRAMM C dienen te worden aangesloten, maar door de installateur volgens DIAGRAMM B worden omgepoold): gebruik een vierpolige kabel, type H05RR-F/H05RN-F (kabelafmetingen: 4 x 4 mm^2).

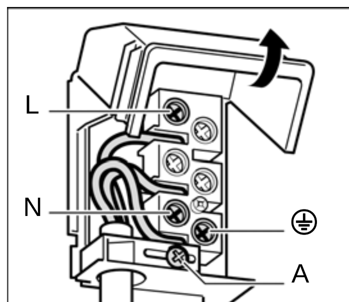


Bij een aansluiting met 230V1N~ (modellen die volgens DIAGRAMM C aangesloten zijn): Gebruik een driepolige kabel, type H05RR-F/H05RN-F (kabelafmetingen: 3 x 4 mm^2).

Aan het uiteinde van de elektriciteitskabel, die op het apparaat is aangesloten, moet de geel-groene ader minstens 20 mm langer zijn dan de overige aders.

Vervanging van de elektriciteitskabel

De vervanging van de elektriciteitskabel vindt plaats via het klemmenblok.



Ga hierbij als volgt te werk:

- Trek de toevoerkabel uit het stopcontact.
- Open het klemmenblok.
- Draai bij het klemmenblok de schroef (A) los, die de kabel vasthoudt.
- Maak de schroefcontacten los en vervang de kabel door een van gelijke lengte.
  De kabel moet overeenkomen met de opgaven in het hoofdstuk "Elektriciteitskabel”.
- Verbindt de geel-groene ader met de klem ⏚.
  Deze ader dient ongeveer 20 mm langer te zijn dan de overige aders.
- Verbind de blauwe nulleider met de klem N.
- Verbind het elektriciteitssnoer met de klem L.

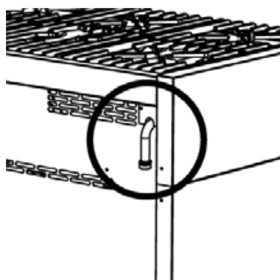
Gasaansluiting

Het apparaat dient volgens de geldende voorschriften aangesloten te zijn.

Controleer alvorens het apparaat te installeren of de plaatselijke voorwaarden (gassoort en -druk) en de apparaatinstellingen met elkaar overeenkomen. De voorwaarden voor de apparaatinstellingen vindt u op het typeplaatje.

De verbinding met de gasleidingen en de dichtingen dienen op deskundige wijze, volgens de op dat moment geldende normen, te worden uitgevoerd.

Gasaansluiting op het apparaat



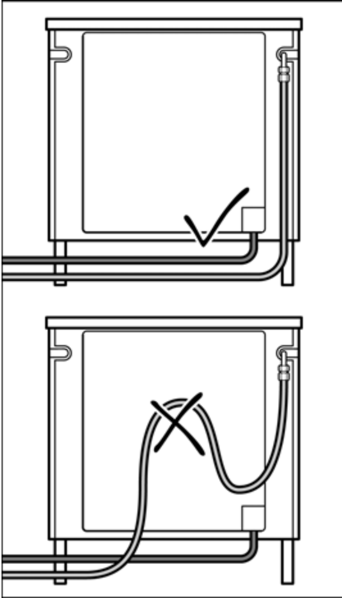
De 1/2" schroefaansluiting voor de gasleiding bevindt zich rechtsachter op het apparaat.
De geïnstalleerde gasaansluiting op het apparaat komt overeen met ISO 228-1. Er is een adapter voor een aansluiting volgens ISO 7-1 bij het apparaat gevoegd.
Op de volgende pagina vindt u een landentabel met de noodzakelijke aansluitingen.

Bij butaan- en propaangas dient een drukregelaar te zijn geplaatst.

Veiligheidsventiel

De installatie van een veiligheidsventiel om de gastoevoer te openen en af te sluiten is voorgeschreven.
Breng het veiligheidsventiel aan tussen de gastoevoerleiding naar de betreffende ruimte en de kookplaat. Zorg ervoor dat dit ventiel volledig toegankelijk is.

Flexibele slangen



Gebruikt u flexibele slangen, let er dan op dat:

- De slangen niet ingeklemd of bekneld worden.
- De slangen niet aan trek- of draaikrachten onderhevig zijn.
- De slangen bijv. niet in contact komen met snijkanten of scherpe randen.
- De slangen niet in contact komen met onderdelen die een temperatuur van meer dan 70 °C boven kamertemperatuur kunnen bereiken.

Zorg ervoor dat de slangen in hun volle lengte voor controle toegankelijk zijn.

Dichtheid controleren

Controleer na aansluiting van de gasleiding met zeepsop of de verbindingen dicht zijn.

Landenspecifieke aansluiting

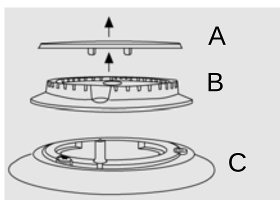
	ISO 228-1	ISO 7-1
AT		X
BE		X
CH		X
DE		X
DK		X
ES	X	X
FI	X	X
FR	X	
GB		X
GR		X
HU	X	X
IE		X
IS*		
IT	X	X
LU*		
NL		X
NO	X	X
PT	X	X
SE	X	X
TR*		

* geen officiële opgave

Omschakeling van de gassoort

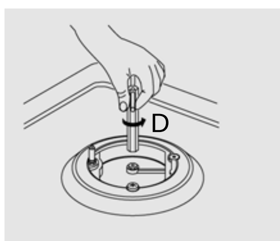
Wanneer het apparaat niet al op de beschikbare gassoort ingesteld is, dient het omgezet te worden. Ook de omzetting naar een andere gassoort dient door een erkend vakman en met inachtneming van de geldende voorschriften te worden uitgevoerd. De gassoort en -druk, die vooraf in de fabriek zijn ingesteld, zijn op het typeplaatje aan de rechterbuitenkant van de lade weergegeven. Om om te schakelen naar een andere gassoort moeten de koppen, en in veel gevallen ook de bypass-koppen, worden vervangen. De minimale gastoevoer dient te worden ingesteld.

Koppen vervangen



Hiervoor gaat u als volgt te werk:

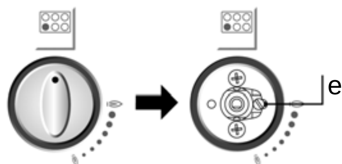
- Haal de stekker van het apparaat uit het stopcontact.
- Neem de pannenhouders weg.
- Verwijder de branderdeksels (A) en branderkelken (B) van de kookzone (C).



- Neem de kop (D) weg en vervang deze door een kop die geschikt is voor de nieuwe gassoort (zie het hoofdstuk “Algemene koppentabel”).
- Vervang het gasetiket door het nieuwe etiket, dat bij de koppenset geleverd is.
- Plaats de betreffende branderkelk (B) op de kookzone (C).
- Leg de bijbehorende branderdeksel (A) exact op de branderkelk (B).
- Leg de pannenhouders in de lengte op de kookplaat in de uitsparing aan de rand.

Moet het apparaat worden omgeschakeld naar vloeibaar gas 30/50 mbar, dan dienen ook de bypass-koppen te worden vervangen.

Minimale gastoevoer instellen



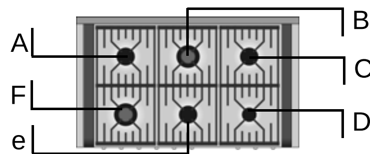
Ga op de volgende manier te werk om de minimale gastoevoer van de ventiel-gaskraan in te stellen:

- Schakel de branders in en draai de bedienings-knop in de richting van de kleine vlam -.
- Trek de bedieningsknop eraf.
- Draai aan de binnenste instelschroef (E) tot er een correcte, stabiele vlam brandt.
  Draai de instelschroef (E) los om de gastoevoer te verhogen of zet hem vast om de gastoevoer te verminderen.
  De instelling is correct wanneer de kleine vlam ca. 3 tot 4 mm groot is.
- Breng de bedieningsknop weer aan.
- Zorg ervoor dat bij een snelle wisseling tussen een maximale en een minimale gastoevoer, en omgekeerd, de vlam niet uitgaat.

Vloeibaar gas aansluiten

Wanneer u het apparaat aansluit op vloeibaar gas, maak dan gebruik van een drukregelventiel en sluit de cilinder aan volgens de geldende normen en richtlijnen.

Algemene koppentabel



Gassoort	mbar	Kop nr.		Brandertype	Vermogen (W)		Verbruik
		Kop	Bypass		max.	min.	max.
Aardgas G20 (E)	20	115	Spleet	Sterke brander C	3000	750	286 l/h
		97	Spleet	Normale brander A+E	1750	440	167 l/h
		72	Spleet	Spaarbrander D	1000	300	95 l/h
		128	Spleet	Wokbrander F	3300	1500	314 l/h
		135	Spleet	Wokbrander B	3500	1500	333 l/h
Aardgas G25 (LL)	20	134	Spleet	Sterke brander C	3000	750	332 l/h
		100	Spleet	Normale brander A+E	1750	440	194 l/h
		77	Spleet	Spaarbrander D	1000	300	111 l/h
		137	Spleet	Wokbrander F	3300	1500	365 l/h
		145	Spleet	Wokbrander B	3500	1500	387 l/h
Aardgas G25	25	121	Spleet	Sterke brander C	3000	750	332 l/h
		94	Spleet	Normale brander A+E	1750	440	194 l/h
		72	Spleet	Spaarbrander D	1000	300	111 l/h
		135	Spleet	Wokbrander F	3300	1500	365 l/h
		138	Spleet	Wokbrander B	3500	1500	387 l/h
Vloeibaar gas Butaan Propaan G30/G31	28-30/ 37	85	0,44	Sterke brander C	3000	750	219 g/h
		65	0,34	Normale brander A+E	1750	440	128 g/h
		50	0,27	Spaarbrander D	1000	300	73 g/h
		93	0,60	Wokbrander F	3300	1500	240 g/h
		95	0,60	Wokbrander B	3500	1500	254 g/h

Gassoort	mbar	Kop nr.		Brandertype	Vermogen (W)		Verbruik max.
		Kop	Bypass		max.	min.	
Vloeibaar gas Butaan Propaan G30	50	75 S	0,38	Sterke brander C	3000	750	219 g/h
		58	0,29	Normale brander A+E	1750	440	128 g/h
		43	0,23	Spaarbrander D	1000	300	73 g/h
		73	0,57	Wokbrander F	3300	1500	240 g/h
		75 F4	0,57	Wokbrander B	3500	1500	254 g/h

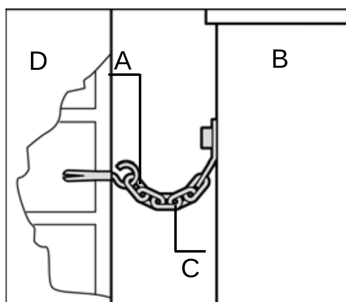
Bevestigen en in de juiste stand brengen

Wanneer het apparaat wordt opgesteld op de definitieve standplaats dient er genoeg ruimte te zijn om het naar voren te trekken voor schoonmaak- en onderhoudswerkzaamheden.

De ondergrond moet hard en stabiel zijn.
De wand direct achter het fornuis dient uit niet-brandbaar materiaal, zoals tegels, te bestaan.

Ten slotte het apparaat aan de wand bevestigen en in de juiste stand brengen.

Extra bevestiging aan de muur monteren

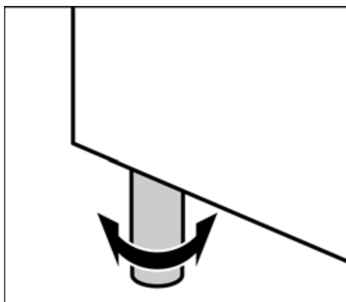


Het fornuis is uitgerust met een veiligheidsketting waarmee het aan de wand kan worden bevestigd.

Ga voor de wandbevestiging als volgt te werk:

- Breng een veiligheidshaak (A) in de wand (D) aan
- Houd de veiligheidsketting (C) zo kort mogelijk.
- Bevestig de veiligheidsketting (C) aan de achter-zijde van het apparaat (B).

Apparaat in de juiste stand brengen



Moet er tijdens de positionering aan het apparaat worden getrokken, let er dan op dat de instelvoeten goed vastgeschroefd zijn.

Na afsluiting van alle werkzaamheden kunt u het apparaat in de juiste stand brengen.
Draai hiervoor aan de instelvoeten.

Neff GmbH
Carl-Wery-Str. 34
D-81739 München

DE | EN | IT | ES | FR | NL
ZS4418 07/08